

# Aquaris X2

(X2 / X2 Pro)

Ausführliches Benutzerhandbuch

## Aquaris X2 / X2 Pro

Das gesamte Team von BQ möchte sich bei dir für den Kauf deines neuen Aquaris X2 / X2 Pro bedanken. Wir hoffen, dass du viel Freude damit haben wirst.

Mit diesem simlockfreien Smartphone kannst du dank des LTE-Mobilfunkstandards **4G** von einer schnellen Internetverbindung profitieren. Es handelt sich um ein Dual-SIM-Smartphone (Nano-SIM), mit dem du bis zu zwei SIM-Karten unabhängig vom Anbieter verwenden kannst. Mit ihm kannst du mit hoher Geschwindigkeit im Internet surfen, deine E-Mails abrufen, Spiele und Apps (die du dir direkt vom Smartphone aus herunterladen kannst) nutzen, E-Books lesen, Dateien per Bluetooth übertragen, Audiodateien aufzeichnen, Filme ansehen, Fotos und Videos aufnehmen, Musik hören, mit deiner Familie und deinen Freunden chatten, deine sozialen Netze verwenden usw. Zusätzlich ist auch ein Fingerabdruckscanner enthalten, der dir ermöglicht, einen **Fingerabdruck** hinzuzufügen, mit dem du dein Smartphone entsperren, Käufe genehmigen oder dich bei diversen Apps anmelden kannst.

### Über dieses Handbuch

- Lies dieses Handbuch vor der Verwendung deines Smartphones aufmerksam durch, um die sachgemäße Verwendung zu gewährleisten.
- Bilder und Screenshots können ein wenig vom Aussehen des tatsächlichen Produktes abweichen. Aufgrund von Firmware-Updates können sich Teile der in diesem Handbuch beschriebenen Inhalte von denen auf deinem Gerät unterscheiden.
- BQ haftet weder für Leistungseinbußen oder Inkompatibilitäten, die durch veränderte Registrierungseinstellungen durch den Benutzer verursacht wurden, noch für die mögliche Inkompatibilität von Anwendungen von Drittanbietern, die in den App-Stores erhältlich sind.

### Hinweissymbole



**Gefahr:** Situationen, die Gesundheitsgefährdungen darstellen können.



**Hinweis:** Situationen, die keine Gesundheitsgefährdung darstellen, aber zu Beeinträchtigungen der Funktionalität des Geräts führen können.



**Tip:** Zusätzliche Informationen für die optimale Nutzung deines Geräts.

## Marken

Das BQ Logo ist eine eingetragene Marke der Mundo Reader S.L.

Die Logos von Google™, Android™ und anderen Marken sind eingetragene Marken der Google Inc.

Wi-Fi® ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance. Bluetooth® ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc. MicroSD™ ist eine eingetragene Marke und Logo von SD-3D, LLC.

Qualcomm ist ein in den USA und anderen Ländern eingetragenes Warenzeichen der Qualcomm Incorporated.

Alle weiteren Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

## Inhalt

### **07 Vor der Verwendung**

- 07 Lieferumfang
- 08 Geräteübersicht

### **09 Erste Schritte**

- 09 SIM-Karten einsetzen
- 10 Ein- und Ausschalten
- 11 Einsetzen/Entfernen der microSD-Karte
- 12 Laden des Geräts und Dateiübertragung
- 14 Konfigurationsassistent
- 15 Verwendung des Multitouchscreens

### **17 Elemente auf dem Startbildschirm**

- 17 Displayausrichtung anpassen
- 17 Tasten und Symbole
- 19 Displaysperre
- 20 Startbildschirm
- 23 Statusleiste
- 24 Benachrichtigungsleiste
- 27 Sperrbildschirm
- 28 Tastatur

### **29 Telefon**

- 29 Kontaktverwaltung
- 32 Anrufe
- 36 SMS und MMS

<b>38</b>	<b>Einstellungen</b>
<b>39</b>	<b>NETZWERK UND INTERNET</b>
39	WLAN
39	Mobile Daten
39	Datenverbrauch
40	VPN
40	Flugmodus
40	Bluetooth
41	Bildschirmübertragung
41	NFC
41	Android Beam
<b>42</b>	<b>APPS UND BENACHRICHTIGUNGEN</b>
42	Schlummerfunktion für Benachrichtigungen
43	Benachrichtigungskanäle und -kategorien
43	Benachrichtigungspunkte
43	Schnelleinstellungen
<b>44</b>	<b>AKKU</b>
<b>45</b>	<b>DISPLAY</b>
<b>46</b>	<b>TÖNE</b>
<b>48</b>	<b>SPEICHER</b>
<b>48</b>	<b>SICHERHEIT UND STANDORT</b>
49	Gerätesicherheit
50	Privatsphäre
<b>51</b>	<b>NUTZER UND KONTEN</b>
<b>51</b>	<b>BEDIENUNGSHILFEN</b>
51	Accessability Scan
<b>52</b>	<b>GOOGLE</b>
<b>52</b>	<b>SYSTEM</b>
52	Sprache und Texteingabe
52	Gesten
53	Datum und Uhrzeit
53	Sichern und zurücksetzen
53	Systemaktualisierungen
53	Ein-/Abschaltung nach Zeitplan
53	Wiederherstellung
53	Über das Telefon

54	<b>Multimedia</b>
54	Kamera
55	Allgemeine Einstellungen
57	Kamera-Modus
58	Video-Modus
60	Fotos
61	<b>Apps</b>
61	Einzelberechtigung für Apps aus unbekanntem Quellen
62	Play Store
62	Chrome
63	Kalender
63	Maps und GPS-Navigation
63	BQ Plus
64	E-Mail
65	Rechner
65	Uhr
66	<b>Nützliche Tipps</b>
66	OTA-Aktualisierungen
66	Autofill
66	Intelligente Textauswahl
66	BQ Launcher
67	Fortschrittsbalken für Installationen
67	Neue Emojis
67	Dateien komprimieren
67	Neue Bild-in-Bild-Funktion (PiP)
68	<b>Anhang</b>
68	Anhang A: Technische Daten
68	Anhang B: Reinigung und Sicherheit
70	Anhang C: Richtige Entsorgung dieses Produktes
71	Anhang D: Informationen zur maximalen Übertragungsleistung und zu Frequenzbändern.
72	Anhang E: Informationen zur Funkwellenbelastung und SAR (Specific Absorption Rate, Spezifische Absorptionsrate)

## Vor der Verwendung

### Lieferumfang

Überprüfe den Verpackungsinhalt, bevor du dein BQ Smartphone zum ersten Mal benutzt. Wende dich an den Händler, bei dem du dein Gerät gekauft hast, falls nicht alle nachstehend aufgeführten Teile vorhanden sein sollten.

- ✓ Aquaris X2 / X2 Pro
- ✓ USB 2.0 Typ-C auf Typ-A-Kabel
- ✓ Werkzeug zum Öffnen des SIM-Slots
- ✓ Qualcomm® Quick Charge™ 3.0 Ladegerät
- ✓ Unterlagen:  
Garantie und wichtige Informationen



Das offizielle Zubehör von BQ erfüllt die strengsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards. Als Hersteller gewährleistet BQ ausschließlich die Kompatibilität der eigenen Geräte mit seinem offiziellen Zubehör. BQ lehnt jede Verantwortung für Schäden ab, die bei der Verwendung von Zubehör eines Drittanbieters mit BQ Geräten oder bei der Verwendung des offiziellen Zubehörs von BQ mit Geräten anderer Hersteller auftreten.

## Geräteübersicht



Versuche nicht, die Rückabdeckung deines Aquaris X2 / X2 Pro zu entfernen, da das Gerät dadurch beschädigt werden könnte.

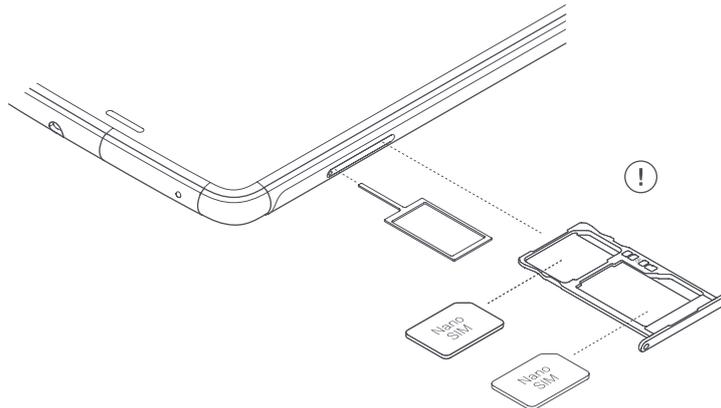
Entferne auf keinen Fall den Akku. Zuwiderhandlungen führen zum Erlöschen der Garantie.

## Erste Schritte

### SIM-Karten einsetzen

Dein Aquaris X2 / X2 Pro ist ein Dual-SIM-Smartphone. Das bedeutet, dass du zwei Nano-SIM-Karten in nur einem Slot verwenden kannst.

Greife von außen auf die SIM-Kartenhalter zu. Entferne auf keinen Fall die Abdeckung des Akkus.



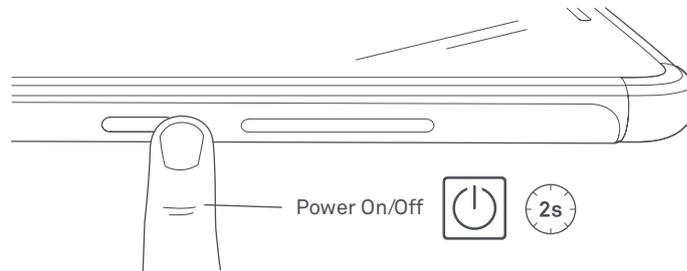
In der Verpackung befindet sich eine Schachtel mit dem Werkzeug zum Öffnen des SIM-Kartenslots. Achte darauf, dass dein Smartphone ausgeschaltet ist, und stecke die Spitze des Werkzeugs in die kleine Öffnung des SIM-Slots und entnimm die Halterung. Setze die Nano-SIM-Karte deines Mobilfunkanbieters in diese Kartenhalterung ein. Achte auf den abgeschrägten Teil der Karte. Er hilft dir dabei, die Karte richtig einzulegen (siehe Abbildung). Stecke die Halterung mit der Nano-SIM-Karte wieder in den Slot.



 In deinem Aquaris X2 / X2 Pro können nur Nano-SIM-Karten verwendet werden.

## Ein- und Ausschalten

Halte die Ein-/Aus-Taste an der Seite deines Aquaris X2 / X2 Pro einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.



Wenn du zwei Nano-SIM-Karten eingesetzt hast, musst du die PIN-Codes für beide Karten eingeben. Immer wenn dein Aquaris X2 / X2 Pro eine neue SIM-Karte entdeckt, erscheint ein Pop-up-Fenster, das dich über die jeweiligen Standardeinstellungen für Sprachanrufe, Videoanrufe, SMS und Datenverbindungen informiert.

Halte die Ein-/Aus-Taste zwei Sekunden gedrückt, um dein Gerät auszuschalten. Es erscheint ein Auswahlmenü mit verschiedenen Optionen, unter denen du **Ausschalten** auswählen musst.

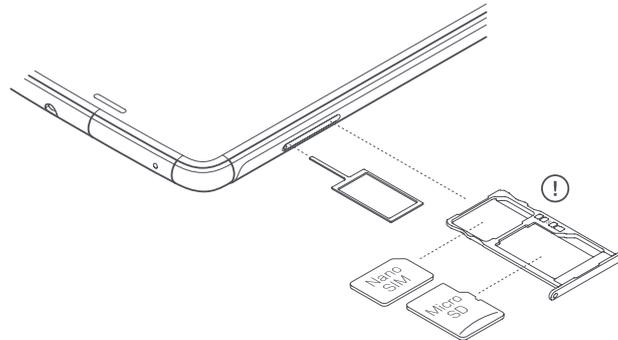


Wenn du die Ein-/Aus-Taste nur einen Moment lang drückst, schaltet sich nur das Display, nicht aber das Gerät aus.

## Einsetzen/Entfernen der microSD-Karte

Der interne Speicher deines Aquaris X2 / X2 Pro kann mit einer microSD-Karte mit bis zu 256 GB erweitert werden.

Befolge diese Schritte, um die microSD-Karte einzusetzen:



Führe die Spitze des Werkzeugs zum Öffnen des Slots in die kleine Öffnung des Schlitzes ein.

Entnimm die Kartenhalterung und setze die microSD-Karte ein. Die Kontakte der Karte müssen zum Geräteinneren zeigen (siehe Abbildung).

Um die microSD-Karte wieder zu entfernen, musst du die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen. Beachte dabei Folgendes:

- Schalte das Gerät aus Sicherheitsgründen aus, bevor du die microSD-Karte entfernst.
- Wenn du die microSD-Karte entfernen möchtest, während das Gerät eingeschaltet ist, solltest du den Vorgang Sicheres Entfernen durchführen, um Schäden an der Karte oder Datenverluste zu vermeiden. Gehe dafür zu **Einstellungen** > **Speicher** > **SD-Karte** und tippe auf das Symbol ▲ (Auswerfen).
- Setz die Kartenhalterung wieder ein, um zu verhindern, dass Staub und Schmutz in das Gerät gelangen.



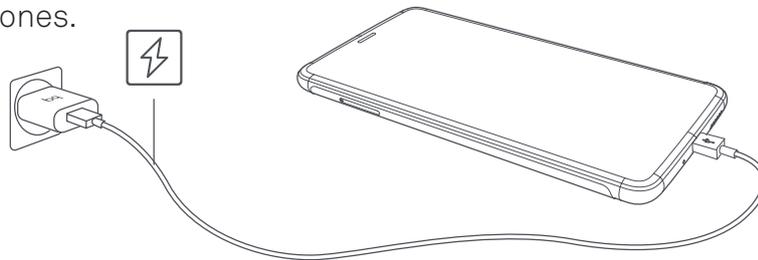
Beachte, dass die microSD-Karte nur als **mobiler Speicher eingesetzt** werden kann. Du kannst hier keine Apps installieren: Sie dient ausschließlich als interner Speicher für Fotos, Videos und einige externe App-Daten (soweit die App dies zulässt).

## Laden des Geräts und Dateiübertragung

Dein Smartphone enthält einen nicht herausnehmbaren 3100-mAh-Akku, der über den USB-Anschluss Typ C am unteren Rand des Geräts aufgeladen werden kann. Für das Laden des Akkus wird dein Smartphone mit einem USB-Kabel (USB 2.0 Typ C auf Typ A) sowie mit einem Qualcomm® Quick Charge™ 3.0 Ladegerät geliefert. Befolge diese Schritte, um dein Gerät auf einfache Art und Weise zu laden:

A) Mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzteil:

1. Stecke das USB 2.0 Typ-A-Ende des Verbindungskabels in den USB-Port des Netzteils.
2. Stecke das Netzteil in eine beliebige Standardsteckdose (220 V/50 Hz).
3. Stecke das Typ-C-Ende des Verbindungskabels in den USB-C-Port deines Smartphones.



B) Über deinen Laptop oder PC:

1. Stecke das USB 2.0 Ende Typ-A des Verbindungskabels in einen kompatiblen USB-Port deines Computers.
2. Stecke das Typ-C-Ende des Verbindungskabels in den USB-C-Port deines Smartphones.



Entferne auf keinen Fall den Akku deines Aquaris X2 / X2 Pro. Dies darf ausschließlich von unserem Kundendienst vorgenommen werden. Zuwiderhandlungen führen zum Erlöschen der Garantie können Schäden am Gerät hervorrufen.



Der Akku sollte beim ersten Ladevorgang vollständig geladen werden (2 Std. 20 Min.). Dadurch wird der Sensor für die Akkukapazität besser kalibriert. Beachte auch, dass einige Akkus mehrere vollständige Ladezyklen benötigen, um ihre volle Leistung zu erreichen. Die Ladedauer hängt erheblich davon ab, ob das Gerät direkt über das Netzteil oder über den USB-Anschluss eines Computers geladen wird.

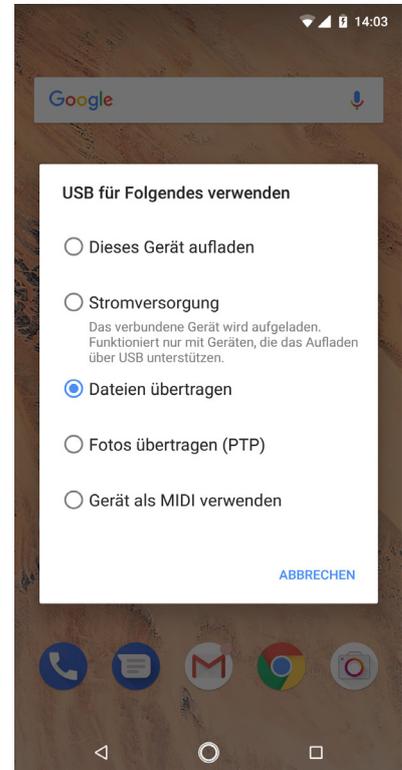
Wenn du dein Smartphone mit dem USB-Kabel an einen Computer anschließt, kannst du auch **Dateien zwischen den Geräten übertragen** (sowohl die des internen Speichers als auch die der microSD-Karte). So kannst du deine Bilder, Videos, Musik, Textdokumente usw. auf beiden Geräten verwenden, kopieren oder speichern.

Beim Verbinden des Geräts mit dem PC erscheint ein Pop-up-Fenster mit dem Hinweis für die Konfiguration des Datenzugriffs. Standardmäßig ist der Modus für **Dateiübertragungen (MTP)** voreingestellt. Mit diesem kannst du vom Computer auf deine Dateien zugreifen. Tippe auf **Erlauben**, um diesen Modus zu akzeptieren.

Wenn du die Datenverbindungen und die Dateiübertragung zwischen dem Computer und dem Gerät unterbinden willst, tippe auf **Ladevorgang**.

Du kannst diese Einstellung speichern, indem du das Kästchen **Auswahl merken** auswählst. Auf diese Weise verbindet sich das Gerät das nächste Mal, wenn du es an den Computer anschließt, automatisch in dem von dir ausgewählten Modus.

Auf die übrigen Einstellungen zur Dateiübertragung kannst du zugreifen, indem du die Benachrichtigungsleiste nach unten wischst und auf **USB für die Dateiübertragung** tippst.



Die möglichen Verbindungsoptionen sind: **Dieses Gerät aufladen**, **Stromversorgung** (damit kannst du andere Geräte mit dem Akku deines Smartphones laden), **Dateien übertragen (MTP)**, **Fotos übertragen (PTP)** und **Gerät als MIDI verwenden** (zum Anschließen von Musikinstrumenten und anderen Geräten mit MIDI-Eingang wie zum Beispiel Keyboards).

Dateien lassen sich auf verschiedene Arten übertragen. Im Folgenden findest du die Schritte, die für eine Dateiübertragung per USB-Verbindung notwendig sind:

1. Verbinde dein Aquaris X2 / X2 Pro mit dem beiliegenden USB-Kabel (MicroUSB auf Typ A) mit dem Computer. Schließe das MicroUSB-Ende des Kabels an den USB-Anschluss des Geräts und das USB-Ende an den USB-Anschluss deines Computers an.
2. Wähle die gewünschten Dateien auf deinem Smartphone oder Computer aus und kopiere sie. Denk daran, dass du die Dateien auf dem internen Speicher deines Telefons oder auf einer microSD-Karte speichern kannst, wenn du eine hast.



Um Dateien im MTP- und PTP- Modus von deinem Smartphone (und/oder der microSD-Karte) auf einen Mac-OS-Computer zu übertragen, musst du die kostenlose App **Android File Transfer** auf deinem Computer installieren: [www.android.com/filetransfer/](http://www.android.com/filetransfer/).

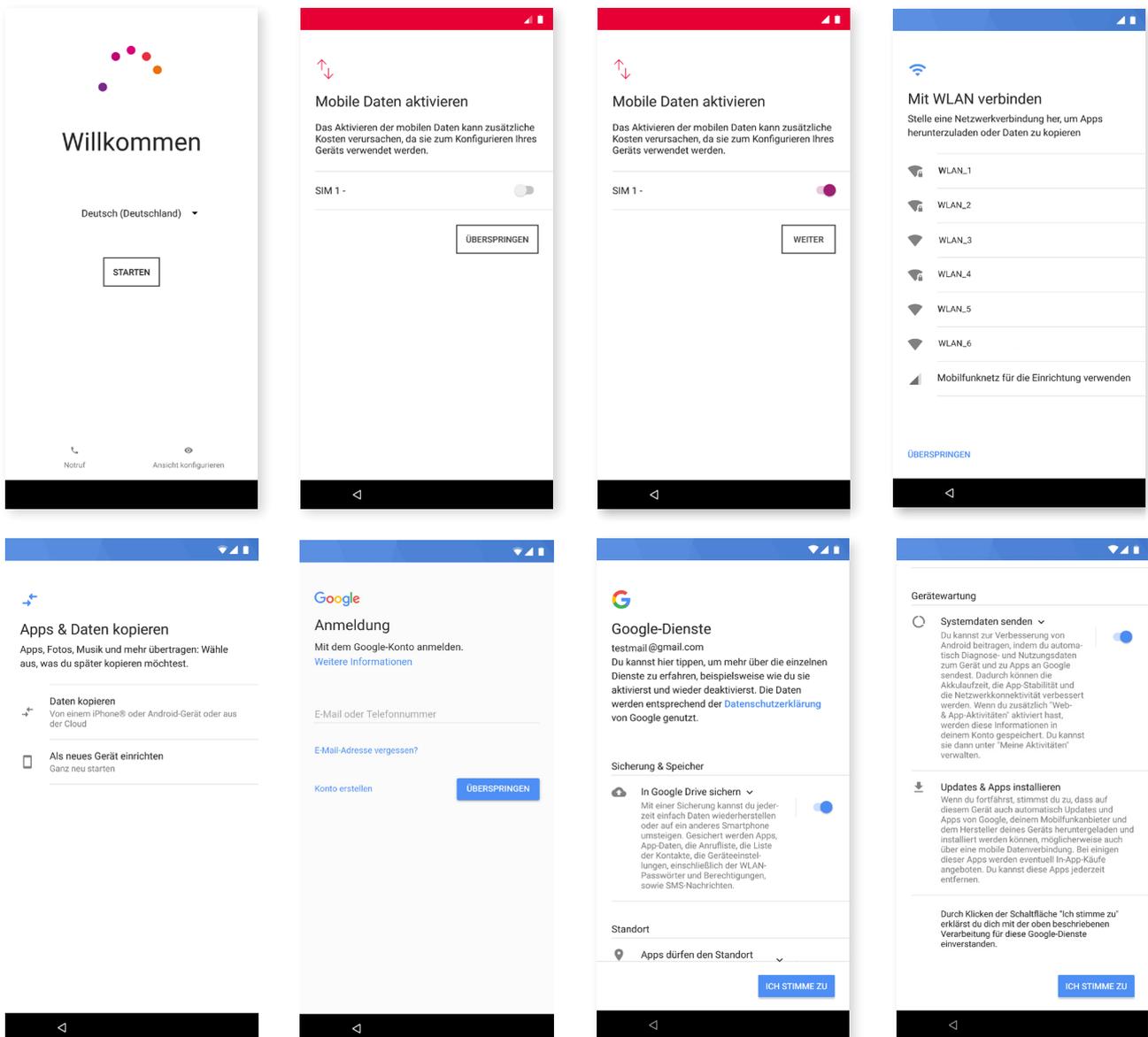


Ziehe das Kabel während der Übertragung nicht ab.

## Konfigurationsassistent

Wenn du dein Aquaris X2 / X2 Pro zum ersten Mal einschaltest, führt dich ein Assistent durch die grundlegenden Gerätekonfigurationen, wie zum Beispiel:

- Sprache
- SIM-Karten
- WLAN-Netzwerke
- Google-Konto
- Telefon schützen
- BQ Dienste
- BQ Plus



Nachdem du dein Google-Konto eingegeben hast, kannst du der Gmail-App ein weiteres Konto hinzufügen.

## Verwendung des Multitouchscreens

Dein Smartphone ist mit einem Multitouchscreen mit mehreren Berührungspunkten ausgestattet. Die Bedienung erfolgt entsprechend der Funktion, die aktiviert werden soll, mit verschiedenen Bewegungen bzw. Gesten:

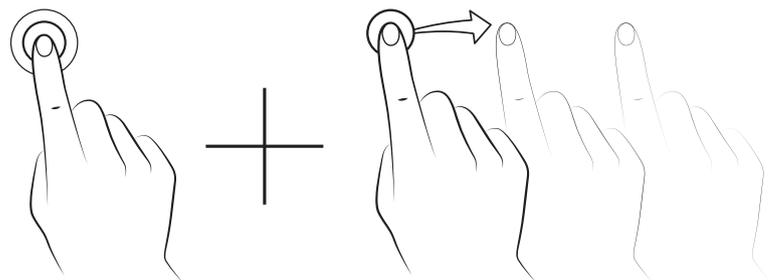


**Tippen.** Tippe kurz auf das Display, um ein Objekt auszuwählen, eine App oder ein Eingabefeld zu öffnen usw.



**Berühren und halten.** Wenn du einen Punkt des Bildschirms (ein Element oder eine leere Stelle) 2 Sekunden lang berührst, werden die verfügbaren Optionen angezeigt.

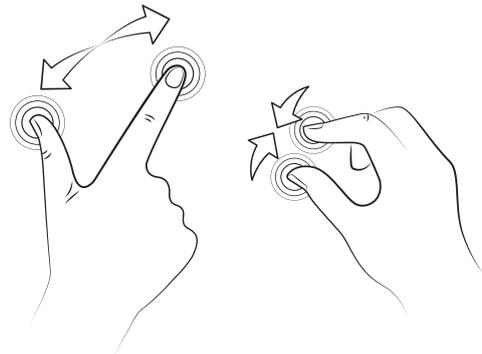
**Ziehen.** Berühre ein Objekt und halte es gedrückt, um es zu verschieben. Ziehe es dann an die gewünschte Stelle und lasse es los.





**Wischen.** Tippe auf einen Punkt auf dem Startbildschirm und wische nach links oder rechts, um ein Element zwischen verschiedenen Bildschirmen zu verschieben. Wische nach oben oder unten, um auf einer Internetseite, einer Liste oder in einem Menü zu scrollen.

**Auseinander/Zusammenziehen.** Du kannst in ein Bild hineinzoomen, indem du zwei Finger auf dem Display auseinanderziehst. Führe die Finger zusammen, um den Zoomfaktor wieder zu verkleinern.



**Doppel-Tippen.** Tippe zweimal schnell hintereinander auf das Display, um den Bildschirmausschnitt zu vergrößern. Wiederhole den Vorgang, um ihn wieder zu verkleinern. Du kannst das Doppel-Tippen auch verwenden, um das Display zu aktivieren.

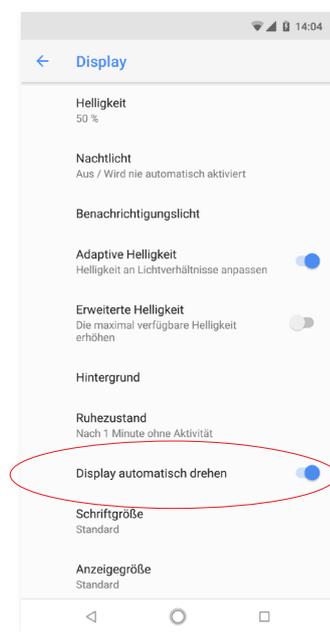


## Elemente auf dem Startbildschirm

### Displayausrichtung anpassen

Für viele Apps richtet sich das Display automatisch im Hoch- oder Querformat aus, wenn du das Gerät drehst. Wenn du die Displayausrichtung fixieren möchtest, gehe zu **Einstellungen** > **Display** > **Erweitert** > **Display automatisch drehen** und deaktiviere die Option.

Du kannst die Bildschirmausrichtung auch mit der entsprechenden Option (Automatisch drehen) in den Schnelleinstellungen aktivieren oder deaktivieren.



### Tasten und Symbole

Auf dem Bildschirm wird standardmäßig eine Navigationsleiste angezeigt, mit der du einfacher auf deinem Gerät navigieren kannst.



In den unterschiedlichen Apps kannst du immer zum vorherigen Bildschirm zurückkehren, wenn du auf **Zurück** ◀ tippst.

**Du kannst jederzeit durch Drücken der Start-Taste** ○ zum Startbildschirm zurückkehren. Wenn du sie gedrückt hältst, wird der Google Assistant geöffnet.

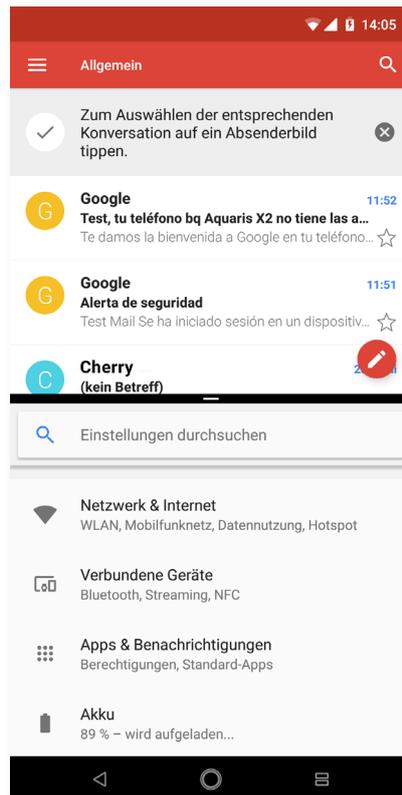
Tippst du auf die **Menü-Taste** in der unteren rechten Ecke, werden □ alle zuletzt geöffneten Anwendungen angezeigt. Mit einem Doppel-Tippen gelangst du zu der App, die du als Letztes verwendet hast. Wenn du dich im Verzeichnis der zuletzt geöffneten Bildschirme befindest und die Taste gedrückt hältst, kannst du auf den **Mehrfenstermodus** zugreifen.



Das Symbol  (siehe Foto) hat keine Funktion.

Diese Funktion ermöglicht es dir, zwei Apps gleichzeitig auf dem Bildschirm geöffnet zu haben. Dadurch wird die Multitasking-Erfahrung verbessert.

Um den **Mehrfenstermodus** verwenden zu können, musst du mindestens eine App geöffnet und eine zweite im Hintergrund geöffnet haben. Halte die **Menü-Taste** in der unteren rechten Ecke länger gedrückt, damit sich die aktuell geöffnete Seite im oberen Bildschirmbereich anordnet. So wird der untere Bildschirmbereich frei, damit du eine andere App, die du kürzlich verwendet hast, hinzufügen kannst.



Durch Verschieben des schwarzen Balkens, der sich zwischen den beiden Fenstern befindet, kannst du festlegen, ob eines der Fenster mehr Platz als das andere einnehmen soll.

Wenn du den Mehrfenstermodus verlassen möchtest, wische, je nachdem, welche App geöffnet bleiben soll, mit dem Finger nach oben oder unten. Wenn du die **Menü-Taste** länger gedrückt hältst, bleibt die App geöffnet, die sich im oberen Bildschirmbereich befindet.

## Displaysperre

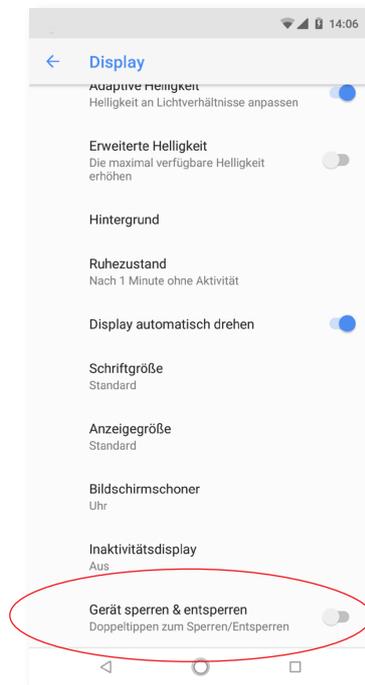
Das Display deines Smartphones wird automatisch gesperrt, sobald du das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt. Du kannst diese Zeitspanne unter **Einstellungen > Display > Erweitert > Ruhezustand** konfigurieren. Drücke kurz die Ein-/Aus-Taste, wenn du das Display manuell ausschalten und das Gerät sperren möchtest.

Wenn du das Gerät wieder entsperren möchtest, drücke kurz erneut Ein-/Aus-Taste. Das Display leuchtet auf und zeigt die konfigurierte Entsperroption an. Du kannst die unter **Einstellungen > Sicherheit und Standort > Gerätesicherheit > Displaysperre** deine gewünschte Entsperroption auswählen: Keine, Wischen, Muster, PIN und Passwort.

Du kannst einstellen, dass eine Nachricht auf dem Sperrbildschirm erscheint, indem du auf das Symbol , tippst, das sich rechts neben der Option **Displaysperre** befindet.

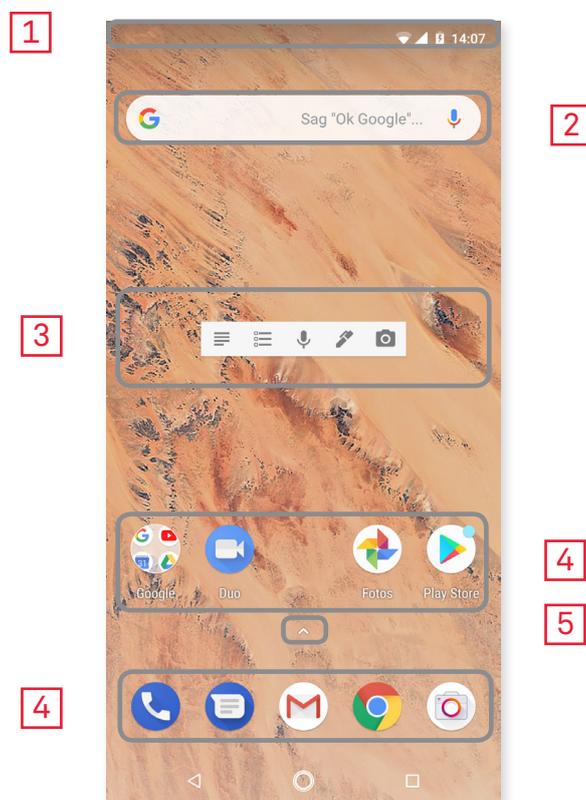
Dein Aquaris verfügt zusätzlich über eine Funktion, mit der du das Smartphone durch Doppel-Tippen auf den Bildschirm sperren/entsperren kannst. Tippe zweimal schnell hintereinander auf eine beliebige Stelle des ausgeschalteten Displays. Es schaltet sich ein und fordert die Entsperroption an. Du kannst dein Display dann auch wieder so ausschalten.

Bei der Lieferung deines Smartphones ist diese Funktion deaktiviert. Du kannst sie unter **Einstellungen > Display > Erweitert > Gerät sperren/entsperren** aktivieren.



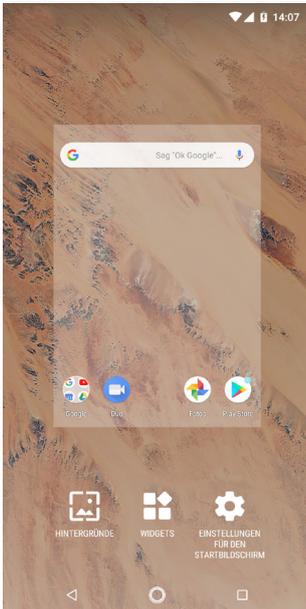
## Startbildschirm

Der **Startbildschirm** stellt den Hauptzugang zu den Tools und Apps dar, die auf deinem Aquaris installiert sind. Von hier aus kannst du deinen Gerätestatus prüfen, auf Internetseiten zugreifen, Anwendungen aufrufen usw.



- 1** **Status- und Benachrichtigungsleiste.** Hier werden die Uhrzeit, die Stärke des WLAN-Signals, die Stärke des Mobilfunksignals beider SIM-Karten, das Audio-Profil, der Bluetooth-Status und der Ladezustand des Akkus angezeigt. Zudem werden Benachrichtigungen wie z. B. über verpasste Anrufe und ungelesene Mitteilungen angezeigt. Die Benachrichtigungen und die Schnelleinstellungen teilen sich einen Bildschirm. Wische vom oberen Rand nach unten, um ihn aufzurufen. Wischst du einmal nach unten, erscheint eine Leiste mit dem Direktzugriff auf sechs Einstellungen. Beim zweiten Wischen werden die restlichen Schnelleinstellungen angezeigt.
- 2** **Google-Suche.** Durch einmaliges Tippen erscheint die Suchleiste, mit der du eine Text- oder Sprachsuche im Internet durchführen kannst.
- 3** **Widget.** Du kannst Widgets wie zum Beispiel die Google-Karten (im Bild gezeigt) oder, wenn du dies lieber möchtest, Widgets für die Uhrzeit, Nachrichten, den Kalender und viele mehr installieren.
- 4** **Verknüpfungen.** Sie ermöglichen einen Schnellzugriff auf die am häufigsten verwendeten Apps.
- 5** **Zugriff auf die App-Schublade.** Wenn du mit dem Finger vom unteren Rand nach oben wischst oder auf das Symbol  $\wedge$  tippst, kannst du auf alle Apps zugreifen, die auf deinem Gerät installiert sind.

## Startbildschirm anpassen

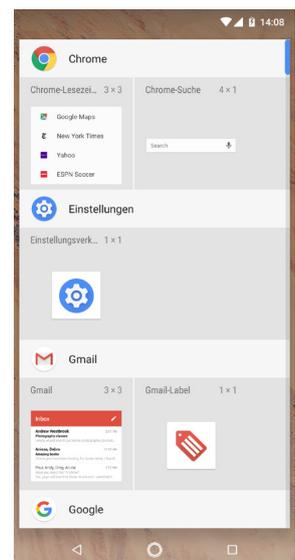


Der **Startbildschirm** kann nach rechts expandiert werden. Tippe und wische einfach auf dem Bildschirm nach rechts oder links, um durch den Startbildschirm und die erweiterten Bildschirme zu blättern. Du kannst diese Bildschirme mit Bildern, Verknüpfungen, Apps und Widgets anpassen.

Um das Hintergrundbild zu ändern oder ein Widget hinzuzufügen, tippe einige Sekunden lang auf einen der Hintergründe, bis ein Fenster mit diesen Optionen erscheint:

- **Hintergrund:** Wähle ein Bild aus, das du als Hintergrund des Startbildschirms und der erweiterten Bildschirme verwenden möchtest und tippe auf Hintergrund festlegen, um die Auswahl zu bestätigen. Sollte das ausgewählte Bild zu groß sein, musst du einen Bildausschnitt festlegen.

- **Widgets:** Wähle aus, welche Widgets auf dem **Startbildschirm** angezeigt werden sollen. Die Widgets werden vertikal und in alphabetischer Reihenfolge angezeigt, damit sie leichter gefunden werden können. Außerdem werden zwecks besserer Organisation alle Widgets einer App horizontal angeordnet. Wenn du länger auf die seitliche Leiste tippst, erscheinen die Anfangsbuchstaben der Apps, damit du sie leichter identifizieren kannst.



- **Einstellungen:** Hier findest du zwei Optionen, um den Startbildschirm zu konfigurieren.
  - **Die Google App anzeigen:** Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert. Wenn du den Bildschirm nach rechts wischst, erscheint eine Verknüpfung zu **Google Now**, wo du die aktivierten Infokarten sehen und Suchen durchführen kannst. Das musst du jedoch zuvor konfigurieren. Gehe dafür zu **Einstellungen** > **Google** > **Suche** > **Mein Feed** und aktiviere das Kästchen.
  - **Drehung des Startbildschirms erlauben:** Standardmäßig ist der Bildschirm auf die vertikale Nutzung eingestellt. Aktiviere diese Option, um ihn horizontal zu verwenden. So kannst du sowohl den Bildschirm als auch die App-Schublade drehen.

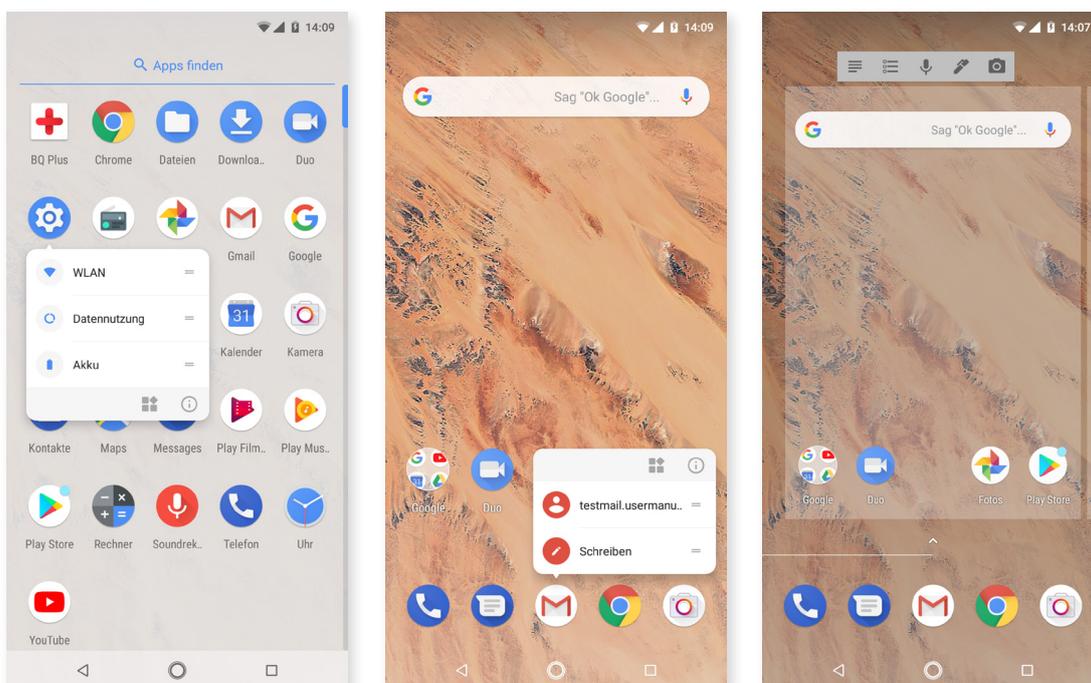
Du kannst auch eine **Verknüpfung** zu einer Anwendung oder zu einem Kontakt erstellen. Tippe hierfür in der App-Schublade auf das Symbol der entsprechenden Anwendung und ziehe es an die gewünschte Stelle auf dem Startbildschirm.

Du kannst Verknüpfungen auch über die App-Symbole erstellen, sowohl auf dem Startbildschirm als auch in der App-Schublade. Wenn du das App-Symbol länger gedrückt hältst, öffnet sich ein Untermenü mit den Schnelleinstellungen und Tastenkürzeln, die bei dieser App möglich sind.

Beispielsweise kannst du einen Termin oder eine Erinnerung erstellen, indem du länger auf den Google-Kalender tippst. Oder greif auf die Einstellungen für den Akku, die mobilen Daten oder das WLAN zu, indem du länger auf Einstellungen tippst.

Tippe einfach auf den Bildschirm, um das Untermenü der Schnelleinstellungen zu verlassen.

Du kannst diese Verknüpfungen auf den Startbildschirm hinzufügen, indem du sie länger antippst und an dem Ort loslässt, an dem du sie anordnen möchtest.



Allerdings enthalten nicht alle Apps Verknüpfungen.

### ***Elemente in Ordnern zusammenfassen***

Schiebe ein Element, das du mit einem anderen zu einer Gruppe zusammenfassen möchtest, über dieses andere. Dadurch werden sie in einem Ordner zusammengefasst. Anschließend kannst du weitere Elemente in den Ordner ziehen. Wenn du den Ordner benennen oder umbenennen möchtest, öffne ihn durch kurzes Antippen und tippe anschließend auf „Unbenannter Ordner“ bzw. auf den Ordernamen. So öffnet sich die Tastatur und du kannst einen Ordernamen eingeben. Wenn der Ordner geöffnet ist, kannst du die Elemente wieder entfernen, indem du sie antippst und ohne loszulassen einfach aus ihm herausziehst.

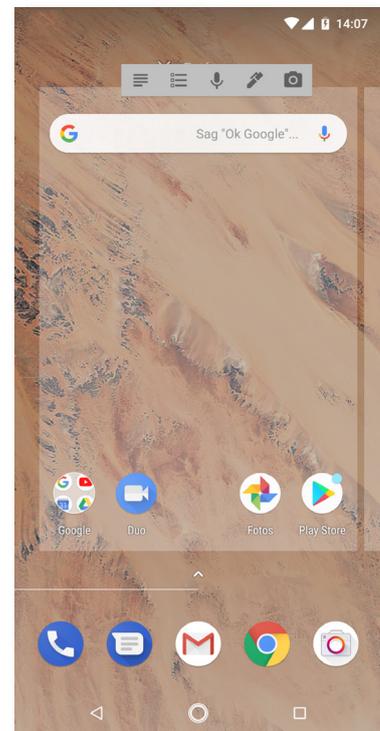
## Elemente auf dem Startbildschirm verschieben, löschen oder deinstallieren

Wenn du ein Element auf dem **Startbildschirm** verschieben möchtest, halte den Finger auf dem zugehörigen Symbol, bis es sich vom Hintergrund hervorhebt, ziehe es dann an seine neue Position und lasse es los. Ziehe ein Symbol an den seitlichen Rand des Bildschirms, wenn du es zwischen den erweiterten Bildschirmen verschieben möchtest. So kannst du es von Bildschirm zu Bildschirm bewegen.

Wenn du ein Element entfernen möchtest, ziehe es auf das mit **Entfernen** gekennzeichnete Kreuzsymbol am oberen Bildschirmrand. Lasse das Symbol los, sobald es grau wird.

Wenn du ein Element deinstallieren möchtest, ziehe es auf das Symbol  mit dem Wort **Deinstallieren**. Lasse das Symbol los, sobald es rot wird.

Wenn du Informationen zur App haben möchtest, ziehe sie zum Symbol neben dem Text **Über die App** und lasse sie los, sobald das Symbol blau wird. 



Beachte, dass du nur Apps deinstallieren kannst, die du zuvor heruntergeladen hast.

## Statusleiste

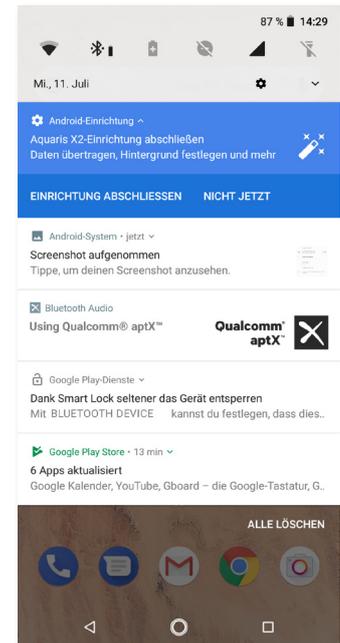
Die Statusleiste ist immer am oberen Bildschirmrand sichtbar und enthält wichtige Geräteinformationen:

-  Akku fast leer.
-  Akku wird geladen.
-  Akku vollständig geladen.
-  WLAN aktiviert und mit einem Netzwerk verbunden.
-  Ton aus, Vibration aktiviert.
-  Modus Nicht stören
-  Flugmodus.
-  Mobile Daten aktiviert (je nach Verbindungsart und Übertragungsgeschwindigkeit können neben dem Symbol folgende Buchstaben erscheinen: 4G+, 4G, H+, H, 3G, E oder G).
-  Bluetooth aktiviert.
-  Zeigt den Akkustand des über Bluetooth verbundenen Geräts an.

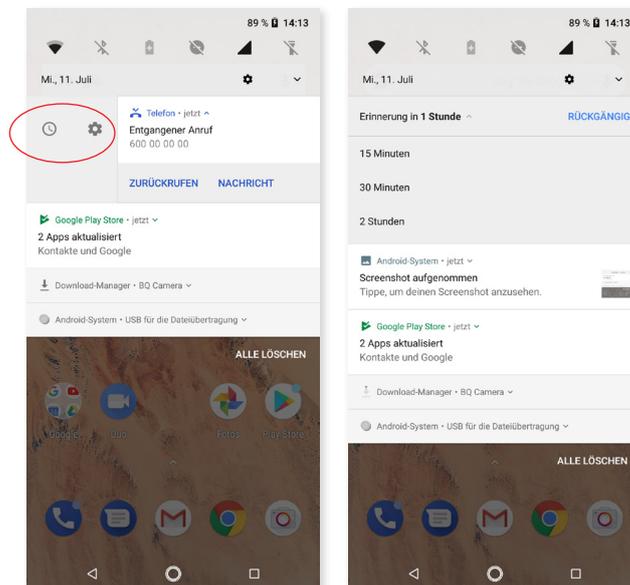
## Benachrichtigungsleiste

Die Benachrichtigungen und Schnelleinstellungen befinden sich auf dem gleichen Bildschirm. Zieh die Benachrichtigungsleiste mit einem Finger nach unten, um ihn aufzurufen. Wenn du auf **Alles löschen** tippst, werden alle Benachrichtigungen auf einmal gelöscht. Wenn du die Benachrichtigungen zur Seite wischst, werden sie einzeln gelöscht.

Die Benachrichtigungen sind jetzt noch interaktiver. Sie sind jetzt nach Apps zusammengestellt, zeigen ihren Inhalt an und sind aufklappbar. Beim Erhalt einer Nachricht von einer Messaging-App kannst du direkt von der Benachrichtigung aus antworten.



Wenn du die Benachrichtigung nur leicht nach rechts oder links schiebst, erscheint das Symbol  **Einstellungen**, über das du auf die weiteren Einstellungen zugreifen kannst.



Wenn du eine Benachrichtigung erhältst, die du gerade nicht bearbeiten kannst, kannst du sie nach rechts schieben. Bevor du sie löschst, erscheint jetzt eine Uhr, mit der du auswählen kannst, wann dir die Benachrichtigung wieder angezeigt werden soll. Die voreingestellte Dauer ist 1 Stunde. Du kannst die Funktion aber auch für 15 Minuten, 30 Minuten oder 2 Stunden einstellen.

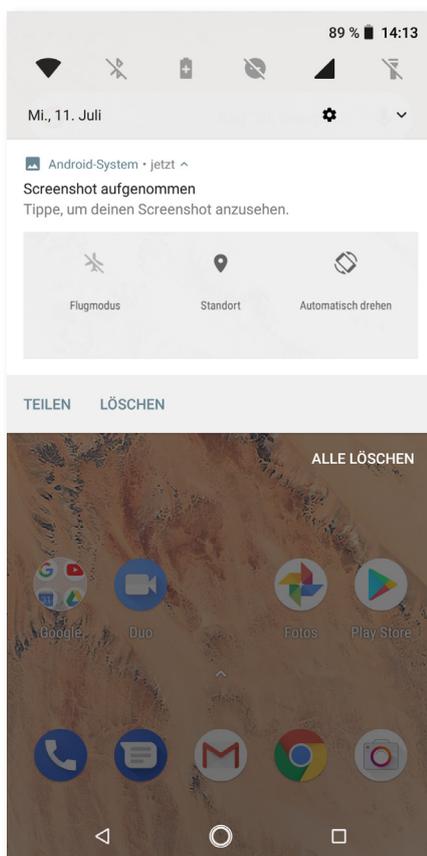


Beachte, dass du nur von der Benachrichtigung aus antworten kannst, wenn die entsprechende App diese Funktion unterstützt.

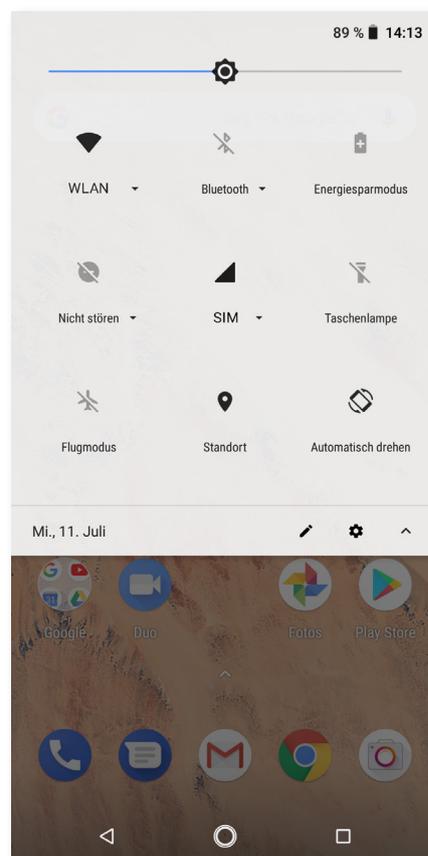
Wischst du die **Benachrichtigungsleiste** mit einem Finger nach unten, öffnet sich ein Balken mit dem Direktzugriff auf sechs Einstellungen.

Wenn du die Leiste mit zwei Fingern nach unten ziehst oder auf das Symbol ▼ tippst, erscheinen die restlichen Einstellungen, mit denen du schnell und einfach auf eine große Anzahl von Konfigurationen zugreifen kannst.

Über das Symbol  in der rechten oberen Ecke kannst du konfigurieren, welche Optionen angezeigt und welche verborgen werden sollen. Einige der standardmäßig ausgeblendeten Optionen werden später noch im Detail erklärt. Um die Reihenfolge der Optionen zu ändern, musst du länger auf das Einstellungssymbol tippen, das du verschieben möchtest, und es dorthin ziehen, wo du es anordnen möchtest.



Mit einem Finger Wischen



Mit zwei Fingern Wischen

Tippe auf das Symbol ▲ in der oberen rechten Ecke, um zur Benachrichtigungsleiste zurückzukehren. Um stattdessen zum **Startbildschirm zurückzukehren**, reicht es, wenn du außerhalb des Einstellungsfensters tippst oder die Leiste nach oben schiebst.

Diese Optionen kannst du über das ausklappbare Menü aktivieren oder deaktivieren:

-  **WLAN:** aktiviert/deaktiviert die WLAN-Verbindung.
-  **Bluetooth:** aktiviert/deaktiviert die Bluetooth-Verbindung.
-  **Strom sparen:** zeigt die Akkунutzung an. Hier kannst du Informationen wie die Verbrauchsgrafik, die verbleibende Akkulaufzeit in Prozent oder die in etwa verbleibende Zeit sehen und den Energiesparmodus aktivieren/deaktivieren.
-  **Nicht stören:** aktiviert/deaktiviert den Modus Nicht stören.
-  **SIM 1:** überprüft die Datenverwendung der SIM 1.
-  **Taschenlampe:** aktiviert/deaktiviert die Taschenlampe.
-  **Flugmodus:** aktiviert/deaktiviert das Senden und Empfangen aller Funksignale.
-  **Standort:** aktiviert/deaktiviert die GPS-Ortung deines Smartphones.
-  **Automatisch drehen:** aktiviert/deaktiviert die automatische Bildschirmdrehung.
-  **Bildschirmübertragung:** erkennt Wireless-Displays zum Senden von Bildschirminhalten.
-  **Hotspot:** verwandelt dein BQ-Gerät in einen Hotspot, um die Internetverbindung mit anderen Geräten zu teilen.
-  **Tethering:** Zugriff auf die Konfiguration für die Anbindung von Netzwerken und Hotspots.
-  **Helligkeit:** Hier kannst du den automatischen oder manuellen Helligkeitsmodus aktivieren und den Korrekturwert anpassen.
-  **Benachrichtigungs-LED:** aktiviert oder deaktiviert die Benachrichtigungs-LED.
-  **Farben umkehren:** tauscht die Farbwerte.
-  **Screenshot:** ermöglicht das Speichern von Screenshots über das ausklappbare Menü.
-  **Bildschirmaufnahme:** Zeichnet alle Displayinhalte in Echtzeit als Video auf.
-  **Timeout:** ermöglicht das Einstellen der Zeitspanne, nach der sich der Bildschirm automatisch ausschalten soll.
-  **SIM 2:** überprüft die Datenverwendung der SIM 2.
-  **NFC:** Aktiviert/deaktiviert NFC.
-  **Tonaufnahme:** Zugriff auf die App für die Tonaufnahme.
-  **Sperren:** aktiviert die Displaysperre.
-  **Ausschalten:** ermöglicht das Ausschalten des Geräts im ausklappbaren Menü.
-  **Sync:** aktiviert/deaktiviert die automatische Synchronisierung des Geräts.
-  **Lautstärke:** Zugriff auf die Lautstärkeeinstellungen.

 **Eingeschränkte Datennutzung:** Aktiviert/deaktiviert die eingeschränkte Datennutzung, mit der du einstellen kannst, welche Apps die mobilen Daten nutzen dürfen.

 **Nachtlicht:** aktiviert/deaktiviert den Nachtlichtmodus.

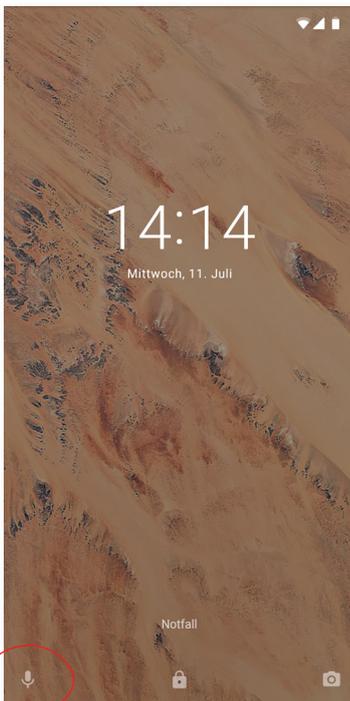
 **Nearby:** Zugriff auf die Einstellungen von Nearby. Diese Option beruht auf der Bluetooth-Technologie und sucht nach Diensten und Geräten in der Nähe, mit denen du interagieren könntest.

 Wenn du länger auf einige Optionen wie z. B. WLAN oder Bluetooth tippst, werden ihre erweiterten Einstellungen aufgerufen.

 Wenn die automatische Helligkeitsregelung deaktiviert ist, kannst du die Displayhelligkeit mit dem Helligkeitsbalken einstellen.

 Bei einigen Apps von Drittanbietern kannst du in den Schnelleinstellungen eine Verknüpfung für bestimmte Aktionen hinzuzufügen.

## Sperrbildschirm



Bei gesperrtem Bildschirm kannst du durch Wischen von der linken unteren Ecke die **Sprachsuche von Google** aktivieren. Wenn du den Zugriff von diesem unteren Bereich des Displays ändern und so konfigurieren möchtest, dass du zum **Telefon** kommst, gehe zu **Einstellungen > Apps und Benachrichtigungen > Erweitert > Standard-Apps > Assistent und Spracheingabe** und wähle **Keine** aus. Starte dein Gerät nun neu.

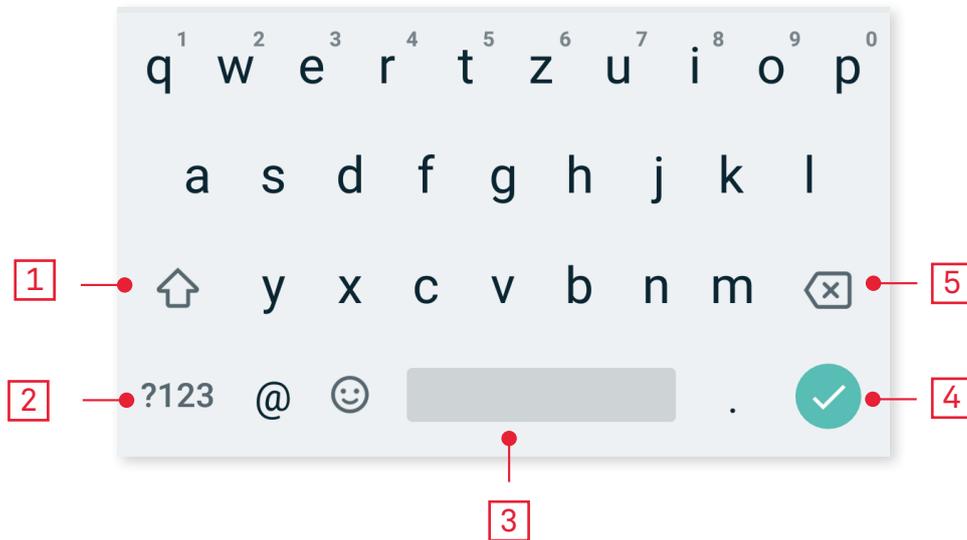
Wenn du vom rechten unteren Rand aus wischst, kannst du direkt auf die **Kamera** zugreifen.

Wenn du auf **Notfall** tippst, gelangst du zu den persönlichen Informationen und Kontaktdaten, die du für den Notfall hinzugefügt hast. Diese Informationen kannst du unter **Einstellungen > Nutzer und Konten > Notfallinformationen ändern**.

 Wenn du den Sperrbildschirm mit einer PIN oder einem Muster gesichert hast, musst du sie eingeben, um auf die Apps zuzugreifen. Eine Ausnahme bildet die Kamera, die du direkt benutzen kannst. Du kannst dir zur Sicherheit jedoch keine zuvor gespeicherten Fotos ansehen.

## Tastatur

Tippe auf ein beliebiges Textfeld, um die virtuelle Tastatur aufzurufen.



- 1 Feststelltaste für die Eingabe von Großbuchstaben.
- 2 Ändert die Texteingabe zu Zahlen und Symbolen, und umgekehrt.
- 3 Leertaste.
- 4 Enter/Zeilenumbruch.
- 5 Löschen.



Die Funktionen der Tastatur können je nach verwendeter Anwendung variieren.



Ausführliche Informationen über die Konfiguration der Tastatur und der Texteingabesprache findest du unter **Einstellungen** > **System** > **Sprache und Eingabe**.

## Telefon

Auf dem Aquaris X2 / X2 Pro haben wir Google-Kontakte installiert, das sich ein wenig von unserer vorherigen AOSP-App unterscheidet. Mit Google-Kontakte kannst du deine Kontakte nur in der App speichern, um zu verhindern, dass sie verloren gehen, was möglich wäre, wenn du sie auf deiner SIM-Karte oder dem Smartphone speicherst. Die SIM-Karte ist eine externe Komponente, die kaputt gehen, beschädigt werden oder verloren gehen kann. Und wenn du deinen Anbieter wechselst, musst du meistens auch eine neue SIM-Karte in dein Telefon einsetzen. Wenn du deine Kontakte auf dem Telefon speicherst, könnten sie verloren gehen, falls es aus irgendeinem Grund nicht richtig hochfährt. In deinem Google-Konto wird eine dauerhafte Sicherheitskopie deiner Kontakte gespeichert, sodass du auch von anderen Geräten oder einem Computer aus auf sie zugreifen kannst, wenn du dich in dein Konto einloggst.

### Kontaktverwaltung

In der App Kontakte kannst du auf alle Kontaktdaten zugreifen, die du auf den SIM-Karten, im internen Speicher oder in deinen konfigurierten Online-Konten gespeichert hast. Je nach dem Speicherort deiner Kontakte stehen dir verschiedene Optionen zur Verfügung.

In dieser Anwendung kannst du:

- Neue Kontakte erstellen
- Vorhandene Kontakte aktualisieren
- Kontaktgruppen erstellen
- Listen auswählen, die du dir anzeigen lassen möchtest
- Anrufe tätigen oder SMS verschicken

### *Einen Kontakt hinzufügen*

Du kannst einen neuen Kontakt entweder manuell in der **App Kontakte** erstellen oder ihn aus dem **Anrufprotokoll hinzufügen**:

Manuelles Erstellen eines Kontakts:

1. Öffne die Kontakte.
2. Tippe auf das Symbol , um eine Liste mit den Konten aufzurufen, in denen du den Kontakt speichern kannst.
3. Fülle die gewünschten Felder aus:
  - a. Name
  - b. Telefon
  - c. E-MailTippe auf **Weitere Felder**, um Informationen zu dem Kontakt hinzuzufügen. Hier kannst du weitere Informationen wie Adresse, Unternehmen, Notizen, Gruppenname usw. eingeben.
4. Tippe auf **SPEICHERN**, um den Kontakt zu speichern.

Tippe auf das Kontaktsymbol links neben der Nummer und anschließend auf das Symbol  in der rechten oberen Ecke, wenn du einen Kontakt aus dem Anrufprotokoll speichern möchtest, und wähle Neuen Kontakt erstellen (oder wähle einen bereits bestehenden Kontakt aus, um die Nummer hinzuzufügen). Bestimme anschließend das Konto, in dem du den neuen Kontakt speichern möchtest, und fülle die entsprechenden Felder aus.

Tippst du auf die Nummer, erscheint eine Liste mit den folgenden Optionen: **Neuen Kontakt erstellen**, **Zu Kontakten hinzufügen**, **Nachricht senden**, **blockieren/Als Spam markieren** und **Anrufdetails**.

### *Einen Kontakt bearbeiten*

1. Öffne die Kontakte.
2. Wähle den Kontakt aus, den du bearbeiten möchtest.
3. Tippe auf das Symbol .
4. Wähle eines der bestehenden Felder aus, um es zu bearbeiten, oder tippe auf **Weitere Felder**, um neue Informationen hinzuzufügen.
5. Tippe auf **SPEICHERN**, um die Änderungen zu speichern.

### *Kontakt verwenden*

Über die Kontakte kannst du Telefonanrufe tätigen, Textnachrichten verschicken oder auf andere Art mit deinen gespeicherten Kontakten kommunizieren.

Tippe auf den Namen des Kontakts, den du kontaktieren möchtest, um die Kontaktinformationen aufzurufen. Hier kannst du:

- einen Telefonanruf tätigen
  - Tippe auf das Telefonhörersymbol  der Nummer, die du anrufen möchtest.
- eine SMS versenden
  - Tippe auf das Symbol  und schreibe eine SMS.
- eine E-Mail versenden
  - Tippe auf die gewünschte E-Mail-Adresse.
- Sonstige Optionen (tippe auf das Symbol  in der oberen rechten Ecke)
  - Löschen: zum Löschen dieses Kontakts.
  - Teilen: zum Versenden der Kontaktinformationen an einen anderen Kontakt.
  - Auf **Startbildschirm** platzieren: zum Erstellen einer Verknüpfung für diesen Kontakt auf dem Startbildschirm.

## Gruppe erstellen

Wenn du einen Kontakt in deinem Gmail-Konto speicherst, kannst du zum einfachen Sortieren deiner Kontakte Gruppen erstellen. Zum Beispiel: Freunde, Kollegen, Familie usw.

So erstellst du eine Gruppe:

1. Wähle den Kontakt aus, den du hinzufügen möchtest.
2. Tippe auf , um den Kontakt zu bearbeiten.
3. Tippe auf **Weitere Felder** und wische so lange, bis du zum Feld „Gruppenname“ gelangst.
4. Wähle den Namen der Gruppe aus und tippe auf Neue Gruppe erstellen.
5. Tippe auf **SPEICHERN**, um die Gruppe zu speichern. Sie erscheint nun in der Gruppenuflistung in den Kontakten.

## Anzuzeigende Kontakte

Wähle aus, welche Kontakte in der Liste angezeigt werden sollen. Du kannst u. a. zwischen Kontakten aus deinem Gmail-Konto und Facebook-Kontakten wählen.

Kontaktlisten auswählen:

1. Tippe in der Kontaktliste auf das Symbol .
2. Tippe auf die Option **Ansicht anpassen**.
3. Wähle die Kontaktgruppen aus, die angezeigt werden sollen.

## Kontakte importieren/exportieren

Mit dieser Option kannst du beim Kopieren von Kontakten aus verschiedenen Konten, Apps oder aus dem Telefonspeicher den Ursprungsort und den Zielort auswählen. Gehe folgendermaßen vor:

1. Tippe in der Kontaktliste  auf das Symbol, **Einstellungen**.
2. Klicke in der Kontaktverwaltung auf **Importieren** oder **Exportieren**.
3. Wähle zwischen: Kontakte von SIM-Karte importieren, Auf SIM-Karte exportieren, Aus VCF-Datei importieren, In VCF-Datei exportieren oder Alle Kontakte teilen.
4. Je nachdem, für welche Option du dich entscheidest, musst du einen entsprechenden Zielort für deine Kontakte auswählen.



Wir empfehlen dir, deine Kontakte in deinem Google-Konto zu speichern, damit du immer eine Sicherheitskopie hast, falls du dein Gerät verlierst oder es gestohlen wird. Außerdem kannst du so von jedem beliebigen Gerät aus auf deine Kontakte zugreifen.

## Anrufe

Tippe auf das Telefonhörersymbol  auf dem **Startbildschirm**, um das Anrufmenü aufzurufen. Hier erscheinen deine Favoriten, also diejenigen Kontakte, mit denen du am häufigsten telefonierst. Wenn du auf **Kontakte** tippst, gelangst du zum **Verzeichnis**. Über **Neueste** wird eine chronologisch geordnete Liste aller eingegangenen und getätigten Anrufe angezeigt, wobei die neuesten Anrufe zuerst aufgeführt werden. Hier kannst du:

- Die Kontakte sehen, mit denen du häufig telefonierst.
- Das Anrufprotokoll mit getätigten und eingegangenen Anrufen aufrufen.
- Anrufe tätigen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, einen Anruf zu tätigen:

### AUS DER KONTAKTLISTE

1. Öffne deine **Kontakte** so wie oben beschrieben.
2. Tippe auf den Namen des Kontakts, den du anrufen möchtest.
3. Tippe auf die Telefonnummer oder auf das Symbol  um den Anruf zu tätigen.

### AUS DEM ANRUFPROTOKOLL

1. Tippe auf das Telefonsymbol  auf dem **Startbildschirm**.
2. Tippe auf **Neueste** .
3. Tippe auf den Kontakt, den du anrufen möchtest, und dann rechts auf das Telefonsymbol .

### ÜBER DAS TASTENFELD

1. Tippe auf das Telefonsymbol  auf dem **Startbildschirm**.
2. Tippe auf das Symbol , um das Tastenfeld aufzurufen.
3. Gib die Telefonnummer ein, die du anrufen möchtest.
4. Tippe auf das Telefonsymbol  unter dem Tastenfeld, um die ausgewählte Nummer anzurufen.

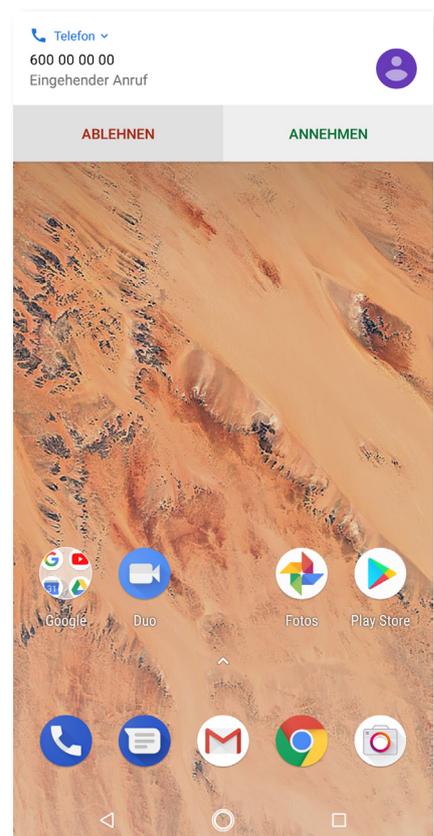


Wenn du einen Anruf erhältst, während dein Gerät gesperrt ist, hast du die Möglichkeit, den Anruf anzunehmen, ihn abzulehnen oder mit einer Textmitteilung zu antworten.

Bei einem eingehenden Anruf erscheint die Rufnummer auf dem Display. Du hast nun folgende Möglichkeiten:

1. Wische das Anrufsymbol nach oben, um den eingehenden Anruf anzunehmen.
2. Wische das Anrufsymbol nach unten, um den eingehenden Anruf abzulehnen.
3. Tippe auf das Nachrichtensymbol in der unteren linken Ecke, um den Anruf mit einer Textnachricht zu beantworten.

Wenn du einen Anruf erhältst und dein Gerät nicht gesperrt ist, erscheint am oberen Bildschirmrand ein Fenster mit der Benachrichtigung. Du hast die Möglichkeit, den Anruf durch Tippen auf **Annehmen** direkt anzunehmen oder ihn durch Tippen auf **Ablehnen** abzuweisen.



## Optionen während eines Telefongesprächs

Am oberen Bildschirmrand erscheinen der Name des Anrufers (falls dieser in deinen Kontakten gespeichert ist), die Nummer, von der aus du angerufen wirst, die Information, ob du aus dem Festnetz oder von einem Handy aus angerufen wirst, und die aktive SIM dieses Anrufs.

Im unteren Bereich des Displays werden die verfügbaren Optionen während des Telefongesprächs angezeigt:

-  **Ton aus:** schaltet das interne Mikrofon stumm.
-  **Tastatur:** öffnet das Tastenfeld.
-  **Lautsprecher:** aktiviere den externen Lautsprecher für die Freisprechfunktion.
-  **Hinzufügen:** Füge einen dritten Teilnehmer zur Unterhaltung hinzu.
-  **Halten/Warteschleife:** unterbricht das aktive Gespräch und stellt es in eine Warteschleife.
-  **Anruf beenden.**



Sobald die Verbindung mit dem dritten Teilnehmer aufgebaut ist, kannst du entscheiden, ob du die Gespräche abwechselnd führen oder zu einer Telefonkonferenz zusammenschalten möchtest (sofern dein Anbieter das ermöglicht).

## Rufnummerübertragung konfigurieren

Mit dieser Option kannst du deine Rufnummer bei ausgehenden Anrufen verbergen, sodass diese nicht auf dem Gerät der angerufenen Person angezeigt wird. Gehe folgendermaßen vor:

1. Tippe auf dem Startbildschirm auf das Symbol .
2. Tippe auf das Symbol  und dann auf **Einstellungen**.
3. Gehe zu Anruferkonten und wähle die SIM-Karte aus, deren Nummer du verbergen willst.
4. Weitere Einstellungen
5. Anruf-ID.
6. Wähle die Option **Rufnummer unterdrücken**.

## Anrufbegrenzung

Aufrufen des Menüs Anrufbegrenzung:

1. Öffne die App Anrufe, indem du auf dem Startbildschirm auf das Symbol  tippst.
2. Tippe auf das Symbol  und dann auf **Einstellungen**.
3. Wähle die Option Anruferkonten.
4. Wähle die SIM-Karte aus, für die die Anrufbegrenzung gelten soll und tippe auf Anrufbegrenzung.
5. Wähle die Art der Anrufbegrenzung aus. (Es können keine einzelnen Nummern selektiv gesperrt werden. Die Sperre kann entweder für alle oder für keine Nummern der folgenden Gruppen konfiguriert werden):
  - a. Sperren ausgehender Anrufe.
  - b. Alle eingehenden Anrufe.
  - c. Alle Anrufsperrungen aufheben.
  - d. Passwort ändern.

Dir stehen nun zudem einige neue Funktionen zur Verfügung. Tippe auf das Symbol  und dann auf **Einstellungen**, um auf diese zuzugreifen.

- **Anrufer-ID und Spam:** Google verfügt über eine Rufnummern-Datenbank. Wenn du jemanden anrufst oder einen Anruf erhältst, werden dir Informationen (beispielsweise der Name) zu den Rufnummern angezeigt, die sich nicht in deinen Kontakten befinden. Sollte der Verdacht bestehen, dass es sich um Spam handelt, wirst du darauf hingewiesen.
- **Nahegelegene Orte:** Diese Funktion ermöglicht es dir, von deinem Standort aus Orte in der Nähe zu suchen, die mit deiner Anfrage übereinstimmen. Wenn du zusätzlich die Option Personalisierte Suchergebnisse aktivierst, wird dein Suchverlauf in deine neuen Suchen miteinbezogen, um bessere Ergebnisse zu erzielen.



Um die Funktion Nahegelegene Orte verwenden zu können, musst du der Telefon-App den Zugriff auf deinen Standort erlauben. Gehe dafür zu **Einstellungen > Apps und Benachrichtigungen > App-Berechtigungen** und wähle die App aus.



Du solltest prüfen, ob die Konfiguration erfolgreich vorgenommen wurde und korrekt funktioniert. Einige Mobilfunkanbieter unterstützen diese Konfiguration nicht, wodurch deine Rufnummer möglicherweise nicht verborgen werden kann.

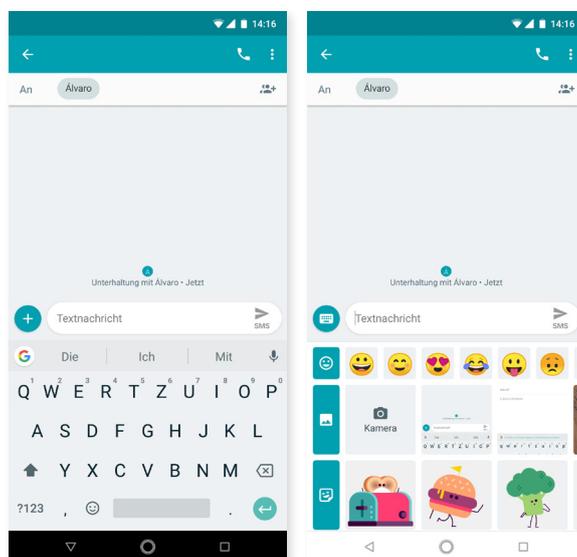
## SMS und MMS

Die neue Nachrichten-App von Google heißt **Android Messenger**. Diese App verbessert die Messaging-Erfahrung, da sie mit dem neuen Übertragungsstandard RCS (Rich Communication Services) kompatibel ist. Dank dieses Standards kannst du erweiterte Nachrichten (wie beispielsweise Gruppen-SMS oder SMS mit Emojis, Bildern, Videos, Standorten oder Sprachnachrichten) über die mobilen Daten oder ein WLAN-Netz versenden. Du gelangst über die App-Schublade oder die Verknüpfung auf dem **Startbildschirm** zur App.

Tippe auf das Symbol **+** in der rechten unteren Ecke, um eine neue Nachricht zu erstellen. Wähle den oder die Empfänger aus, indem du in die Leiste oben auf dem Bildschirm ihre Namen, Telefonnummern oder E-Mail-Adressen eingibst oder sie direkt in deinen Kontakten suchst.

Mit derselben App kannst du auch MMS (Multimedia-Nachrichten) versenden. Tippe auf das Symbol **+** links vom Texteingabefeld, damit dir die verschiedenen verfügbaren Multimedia-Optionen angezeigt werden:

- Emoticons.
- Video- oder Bildaufnahme
- Bild oder Video aus der Galerie
- Audioaufnahme
- Standort teilen



SMS-Nachrichten sind auf 160 Zeichen pro Nachricht begrenzt. Du kannst dennoch eine zusammenhängende Nachricht mit mehr als 160 Zeichen versenden. Dein Telefonanbieter wird dir allerdings mehrere Nachrichten berechnen (alle 160 Zeichen eine neue Nachricht). Für MMS-Nachrichten (sobald eine Multimedia-Datei angehängt ist) besteht keine Zeichenbegrenzung. Falls beide Geräte – das des Senders und das des Empfängers – den RCS-Standard unterstützen, wird die Nachricht zu einer Instant Message ohne Zeichenbegrenzung.

Wenn du den Empfänger eingegeben und den Text und die Multimedia-Dateien (bei MMS) angehängt hast, tippe auf das Symbol **SMS** Senden. ➤

Eine neue Option ist die Möglichkeit, die SIM-Karte auszuwählen, von der aus die Nachricht gesendet oder von der aus auf eine erhaltene Nachricht geantwortet werden soll. Rechts neben der Texteingabe erscheint das Symbol für die SIM, die du verwendest. Tippe darauf, um zwischen SIM 1 und SIM 2 zu wechseln.

Über diese App kannst du auch einen deiner Kontakte anrufen, wenn du auf das Symbol  in der rechten oberen Ecke tippst.

Durch Tippen auf das Symbol  > **Blockierte Kontakte** > **Nummer** hinzufügen, kannst du auch eine Rufnummer sperren. Das geht auch, indem du eine Nachricht gedrückt hältst und dann das Symbol **Blockieren**  auswählst.

## Mitteilungseinstellungen

In der Anwendung SMS/MMS kannst du verschiedene Optionen für das Senden und Empfangen von SMS und MMS auswählen. Tippe auf das Symbol  und dann auf **Einstellungen**, um allgemeine und erweiterte **Einstellungen** vorzunehmen.

- Allgemeine Einstellung
  - Standard-SMS-App (Auswahl der App, die du standardmäßig verwenden möchtest)
  - Benachrichtigungen (Auswahl der gewünschten Benachrichtigungsart)
  - Töne für ausgehende Nachrichten aktivieren
  - Aktuelles Land
  - Automatische Vorschau von Links
- Erweiterte Einstellungen
  - Gruppennachrichten
  - MMS automatisch herunterladen
  - MMS automatisch herunterladen (Roaming)
  - Einfache Zeichen verwenden
  - SMS-Zustellberichte erhalten
  - Cell Broadcast-Warnungen
  - Nachrichten auf der SIM-Karte
  - Telefonnummer



Dafür ist es notwendig, dass beide Geräte – das des Senders und das des Empfängers der SMS – mit dem RCS-Standard kompatibel sind. Vergiss auch nicht zu überprüfen, ob dein Mobilfunkanbieter dies unterstützt.



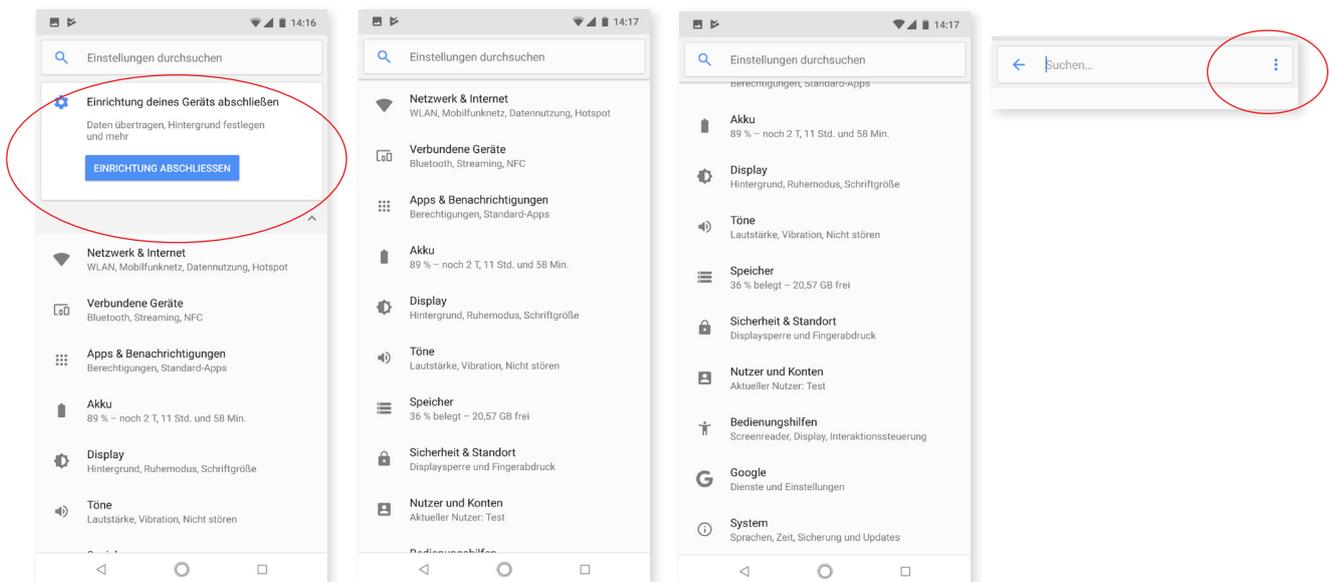
Versendest du die SMS über das Datennetz, geht dies zulasten deines Datenkonsums. Die Anrufe hingegen erfolgen über die normale Verbindung und die Kosten dafür hängen von dem Vertrag ab, den du mit deinem Mobilfunkanbieter geschlossen hast.

## Einstellungen

Im Einstellungsmenü  kannst du dein gesamtes Gerät konfigurieren. Im oberen Bereich werden dir Vorschläge zur Konfiguration deines Geräts angezeigt, wie zum Beispiel Hintergrund ändern oder E-Mail-Adresse konfigurieren. Du kannst deinen Verlauf löschen, wenn du auf das Symbol  > **Verlauf löschen** tippst. Außerdem wurde Information über bestimmte Einstellungen, die du aktiviert hast, hinzugefügt, wie beispielsweise beim Datensparmodus oder dem Modus Nicht stören. So kannst du sie über das Menü deaktivieren.

Als weitere Neuerung werden auf der Hauptseite der **Einstellungen** Informationen über die einzelnen Menüs angezeigt (beispielsweise wird im Menüpunkt WLAN angezeigt, mit welchem Netz du verbunden bist, oder im Datenverbrauch die konsumierte Datenmenge). So sparst du Zeit, da du auf wichtige Informationen zugreifen kannst, ohne jede Einstellung erst einzeln öffnen zu müssen.

In jedem Untermenü befindet sich das ausklappbare Menü **Erweiterte Einstellungen mit Optionen**, die in der Gruppe nur selten verwendet werden.



## Netzwerk und Internet

Unter diesem Menüpunkt kannst du auf die folgenden Einstellungen zugreifen: **WLAN**, **mobile Daten**, **Datenverbrauch**, **Hotspot**, **VPN** und **Flugmodus**.

### WLAN

Falls dein WLAN deaktiviert ist, kannst du es aktivieren, indem du den Schalter nach rechts schiebst. Dein BQ-Gerät sucht nun automatisch nach verfügbaren WLAN-Netzwerken und zeigt sie dir in einer Liste an, die automatisch aktualisiert wird.

Tippe auf das Netzwerk, mit dem du dich verbinden möchtest, gib gegebenenfalls das Passwort ein und tippe auf **Verbinden**. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, erscheint unter dem Namen des Netzwerks der Hinweis **Verbunden**.

Das Passwort muss innerhalb eines gewissen Zeitraums eingegeben werden. Nach dessen Überschreitung wird die Verbindung getrennt. Wir empfehlen dir, während der Eingabe des Passworts das Kontrollkästchen **Passwort anzeigen** zu aktivieren, um das Passwort schnell und fehlerfrei eingeben zu können.

Wenn die WLAN-Funktion aktiviert ist, verbindet sich dein Gerät automatisch mit gespeicherten Netzwerken. Findet dein BQ Smartphone ein Netzwerk, mit dem du bisher noch nicht verbunden warst, wird dir dieses angezeigt.

Gehe zu **Einstellungen** > **WLAN** > **WLAN-Einstellungen** und wähle **Erweitert** aus, um auf die Optionen WLAN-Assistent, Zertifikate installieren, Wi-Fi Direct, WPS-PUSH-Taste und WPS-PIN-Eingabe des WLAN-Netzes zuzugreifen. WPS-PIN. Auch wenn du weiterhin dein Entsperrmuster verwenden kannst, gibt es (abhängig von deinem Router) eine Möglichkeit, dich mit einem WLAN-Netzwerk noch sicherer und komfortabler zu verbinden und zu synchronisieren, indem du gleichzeitig im **Menü**  > **WPS-PIN** auswählst und auf dem Router die WPS-PIN-Taste drückst.

### MOBILE DATEN

Einstellungen der mobilen Daten für beide SIM-Karten. Hier kannst du das Daten-Roaming aktivieren, deinen bevorzugten Netzwerktyp wählen, die APN-Einstellungen vornehmen und einen Mobilfunkanbieter auswählen.



Beachte, dass du ein sogenanntes „Dual SIM Dual Standby“-Gerät hast. Du kannst also immer nur die mobilen Daten für eine SIM-Karte aktivieren. Bei eingeschaltetem Gerät kannst du jedoch zwischen beiden Karten wechseln.

### DATENVERBRAUCH

In diesem Menü kannst du den Datenverbrauch für WLAN oder die mobilen Daten für jede App ansehen.

Zudem kannst du auf den entsprechenden Bereich deiner SIM-Karte zugreifen, um die mobilen Daten zu aktivieren oder zu deaktivieren, deinen bisherigen Datenverbrauch zu prüfen und den Datenverbrauch der verschiedenen Ressourcen und Apps anzusehen.

## VPN

Mit dieser Option kannst du ein virtuelles privates Netzwerk konfigurieren.

## FLUGMODUS

Durch die Aktivierung werden alle Drahtlosverbindungen deaktiviert.

## Verbundene Geräte

Unter diesem Menüpunkt befinden sich die Einstellungen **Bluetooth**, **Bildschirmübertragung**, **NFC**, **Android Beam**, **Drucken** und **USB**.

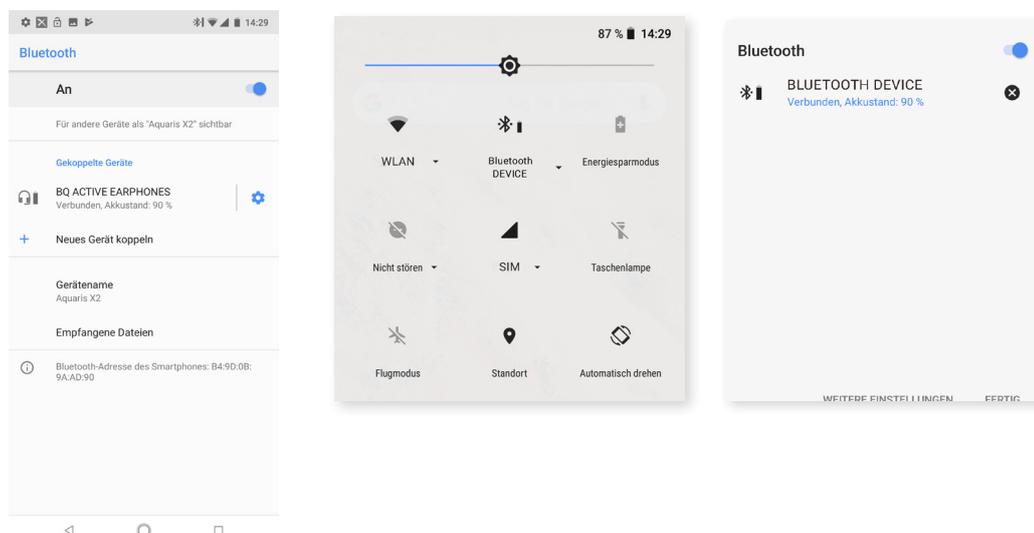
## BLUETOOTH

Du kannst Bluetooth aktivieren, indem du auf **Einstellungen** > **Verbundene Geräte** > **Bluetooth** tippst und den Schieber nach rechts bewegst.

Um den Namen deines Smartphones zu konfigurieren, empfangene Dateien anzusehen, die erweiterten Einstellungen aufzurufen und dein Smartphone zu verbinden, muss Bluetooth aktiviert sein. Danach ist das Gerät so lange sichtbar, wie du auf der Seite mit den Bluetooth-Einstellungen bleibst.

Für die Verbindung deines Geräts mit einem anderen müssen beide sichtbar sein. Tippe einfach auf den Namen des Geräts, mit dem du dich verbinden möchtest. Daraufhin öffnet sich ein Pop-up-Fenster mit der Anfrage für die Bluetooth-Kopplung. Die Geräte verbinden sich, sobald die Anfrage auf beiden Geräten akzeptiert wird.

Das Gerät enthält eine Option, mit der du den Akkustand der Geräte in Prozent ansehen kannst, die über Bluetooth mit deinem Gerät verbunden sind. Klapp dafür einfach die Schnelleinstellungen aus, um den Akkustand des mit Bluetooth verbundenen Geräts wie beispielsweise einen Lautsprecher oder Kopfhörer auf einen Blick zu sehen.



Das verbundene Gerät muss die Anzeige des Akkustands unterstützen.

## BILDSCHIRMÜBERTRAGUNG

Verbinde dein Smartphone per WLAN mit einem anderen Gerät, das diese Funktion unterstützt (ein anderes Smartphone, ein Tablet, ein Fernseher usw.), um den Bildschirminhalt auf beiden Geräten darzustellen. Tippe hierfür auf das Symbol  , um die **Bildschirmübertragung zu aktivieren**, damit dein Smartphone Wireless Displays in der Nähe erkennen kann. Beachte, dass der Remote-Bildschirm mit dem Miracast DLNA-Standard kompatibel sein muss. Führe die folgenden Schritte aus, um dein Aquaris so zu konfigurieren, dass du das Display deines Geräts übertragen kannst:

1. Schalte ein kompatibles TV-Gerät ein und aktiviere dort den Modus Wireless Display/Bildschirmübertragung (die Aktivierung variiert je nach Hersteller).
2. Rufe in deinem Smartphone das Menü **Einstellungen > Verbundene Geräte** auf.
3. Tippe in der Liste mit den Optionen ganz unten auf Bildschirmübertragung.
4. Wähle in der Liste den Bildschirm aus, an den du das Audio/Videosignal senden möchtest.
5. Nach wenigen Sekunden wird das Display deines Smartphones in Echtzeit auf dem anderen Gerät wiedergegeben.

## NFC

Dein Aquaris verfügt über NFC Technologie (Near Field Communication), ein Kommunikationssystem mit geringer Reichweite.

Neben dem Übertragen von Dateien können mit dieser Funktion auch kontaktlose Zahlungen über Kartenlesegeräte und kompatible Banking-Apps durchgeführt werden. Diese Option wird nur angezeigt, wenn du zuvor NFC aktiviert hast, damit der Datenaustausch bei Kontakt mit einem anderen Gerät erlaubt wird. Gehe für die Aktivierung zu **Einstellungen > Verbundene Geräte > NFC**.

Für eine optimale Funktionsweise:

1. Überprüfe, dass die NFC-Funktion des Geräts aktiviert ist.
2. Stelle sicher, dass die Zahlungssapp, die du verwenden möchtest, richtig konfiguriert ist. Gehe dafür zu **Einstellungen > Apps und Benachrichtigungen > Erweitert > Standard-Apps > Mobil bezahlen > Voreingestellte Zahlungssapp**.
3. Halte die Rückseite des Geräts an das Kartenlesegerät (nicht weiter als 4 cm entfernt) und halte es so lange in der gleichen Position, bis du einen Ton vernimmst, der anzeigt, dass die Kopplung erfolgreich war.



## ANDROID BEAM

Mit Android Beam kannst du Appinhalte versenden, wenn die NFC-Funktion aktiviert ist.

## Apps und Benachrichtigungen

Hier findest du die Einstellungen für die Benachrichtigungen und Berechtigungen der Apps.

Deine Benachrichtigungen sind nun besser organisiert und nach Priorität geordnet. Statt in der Reihenfolge ihres Empfangs angezeigt zu werden, hat jeder Benachrichtigungstyp einen eigenen Bereich.

Die Benachrichtigungen werden in vier Kategorien unterteilt und von hoher nach niedriger Priorität sortiert und durch Farbe und Größe gekennzeichnet. Diese Kategorien sind „Aktuelle Benachrichtigungen“ (Anruf, Selbstauslöser, Musik, Navigation, etc. ...), „Persönliche Benachrichtigungen“ (Nachrichten oder verpasste Anrufe), „Allgemeine Benachrichtigung“ (Erinnerungen, Ereignisse, Updates etc. ...) „Sonstiges“ (sonstige Benachrichtigungen wie Wetter, Verkehr, Aktionen, Vorschläge, etc. ...)-

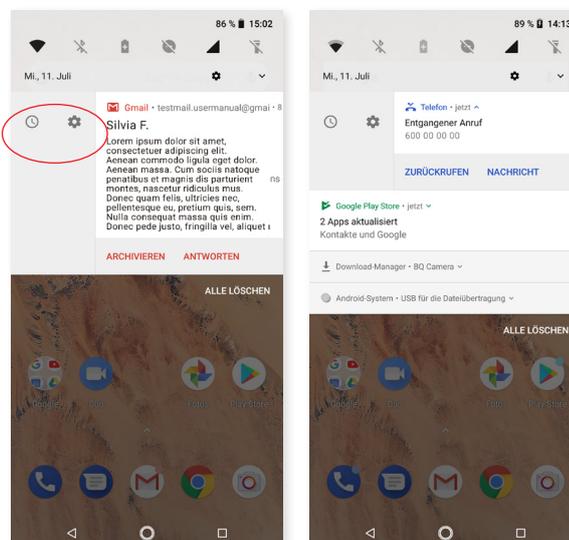
Außerdem ist es beim Erhalt einer Nachricht von einer Messaging-App möglich, direkt von der Benachrichtigung aus zu antworten.

Gehe dafür zu **Einstellungen > Apps und Benachrichtigungen > Benachrichtigungen**. Hier kannst du deine App-Benachrichtigungen einzelnen konfigurieren. Diese Funktion hängt jedoch vom Entwickler jeder App ab. Dir stehen also je nach App mehr oder weniger Personalisierungsmöglichkeiten zur Verfügung.

## SCHLUMMERFUNKTION FÜR BENACHRICHTIGUNGEN

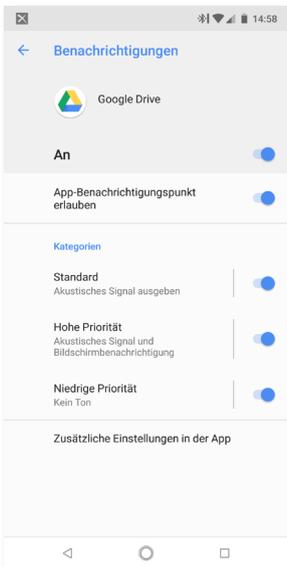
Wenn du eine Benachrichtigung erhältst, die du gerade nicht bearbeiten kannst, kannst du sie nach rechts schieben. Bevor du sie löschst, erscheint jetzt eine Uhr, mit der du auswählen kannst, wann dir die Benachrichtigung wieder angezeigt werden soll. Die voreingestellte Dauer ist 1 Stunde. Du kannst die Funktion aber auch für 15 Minuten, 30 Minuten oder 2 Stunden einstellen.

Diese Funktion steht hier für jede einzelne Benachrichtigung zur Verfügung.



## BENACHRICHTIGUNGSKANÄLE UND - KATEGORIEN

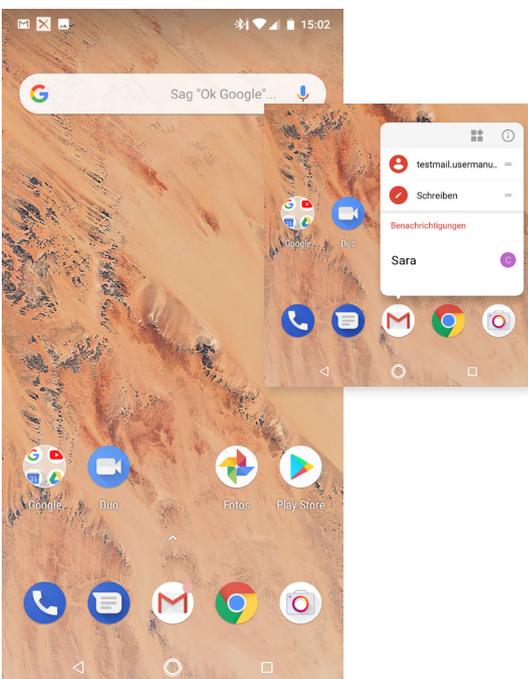
Mit den neuen Benachrichtigungskanälen kannst du einstellen, welche Benachrichtigungen du von jeder Anwendung erhalten möchtest.



Bisher war es nur möglich, alle Benachrichtigungen einer App zu sperren. Jetzt kannst du über die Systemeinstellungen für jede einzelne App auswählen, welche Benachrichtigungen du sehen möchtest und welche nicht, ohne dafür in die Einstellungen jeder einzelnen App gehen zu müssen. Dadurch kannst du die Benachrichtigungen nach Kategorien, also nach Inhalt und deinen Interessen, filtern.

Aktiviere und deaktiviere die Benachrichtigungen für jede App und wähle aus, wie du benachrichtigt werden möchtest (zum Beispiel Vibration und Anzeige auf dem Sperrbildschirm). Außerdem kannst du den Benachrichtigungskategorien in jeder App verschiedene Prioritäten zuordnen (dringend, hoch, mittel und niedrig). Gehe dafür zu **Einstellungen > Apps und Benachrichtigungen > Benachrichtigungen > App-Benachrichtigungen** und tippe dann auf die App, die du personalisieren möchtest.

## BENACHRICHTIGUNGSPUNKTE



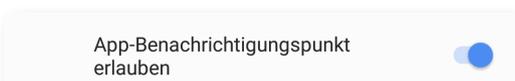
Android Oreo umfasst eine native Funktion, durch die an den App-Symbolen ein Punkt erscheint, wenn es eine neue Benachrichtigung gibt. Nach dem Update auf Oreo ist diese Funktion automatisch aktiviert. Du kannst sie aber auch deaktivieren. Gehe dafür zu **Einstellungen > Apps und Benachrichtigungen > Benachrichtigungen > Benachrichtigungspunkt zulassen**.

Wenn du lange auf das App-Symbol tippst, werden die verfügbaren Verknüpfungen und ein Überblick über die neuen Benachrichtigungen angezeigt. Diese Verknüpfungen ermöglichen sowohl den Zugriff auf die Widgets als auch auf die Informationen der App.

Wenn du zum Beispiel lange auf das Symbol für den Google-Kalender tippst, kannst du eine Erinnerung oder ein Ereignis erstellen oder deine letzte empfangene E-Mail öffnen.

Tippe einfach auf den Bildschirm, um das Untermenü der Schnelleinstellungen zu verlassen.

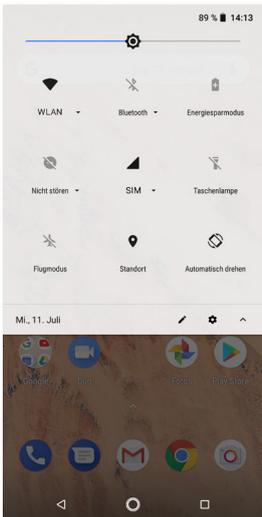
Du kannst diese Verknüpfungen auf den Startbildschirm hinzufügen, indem du sie länger antippst und an dem Ort loslässt, an dem du sie anordnen möchtest.



## HINTERGRUNDFARBEN

Die Hintergrundfarbe der aktuellen Multimedia-Benachrichtigungen passt sich an den Inhalt der Benachrichtigung an (zum Beispiel das Cover eines Albums).

## SCHNELLEINSTELLUNGEN



Die Benachrichtigungen und Schnelleinstellungen teilen sich weiterhin einen Bildschirm. Wische von der Benachrichtigungsleiste aus mit einem Finger nach unten, um zur Übersicht zu gelangen. Wenn du auf **Alles löschen** tippst, werden alle Benachrichtigungen auf einmal gelöscht. Wenn du die Benachrichtigungen zur Seite wischst, werden sie einzeln gelöscht.

In der Benachrichtigungsleiste kannst du weiterhin auf die Schnelleinstellungen zugreifen. Beachte jedoch, dass der Zugriff auf Ausschalten/Sperren/Synchronisieren durch die entsprechenden Menüs und Schaltflächen ersetzt wurde.

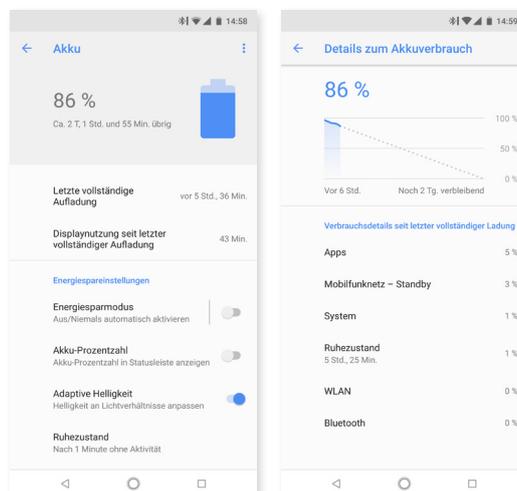
Bei Android Oreo kannst du nun über die Schnelleinstellungen auf die erweiterten Menüs zugreifen. Tippe dafür einfach lange auf die gewünschte Schnelleinstellung, um automatisch zu den restlichen Optionen zu gelangen.

## Akku

Hier findest du die Einstellungen für das Akku-Management.

Die wichtigsten Elemente sind eine Abbildung mit der verbleibenden Akkuladung in Echtzeit und weitere Informationen wie Datum und Uhrzeit der letzten vollständigen Ladung.

Wenn du auf das Akkusymbol tippst, wird dir eine detaillierte Grafik mit dem Verbrauch angezeigt. Wenn du auf das Symbol  tippst, gelangst du zur Akku-Leistungsoptimierung und kannst du zwischen den Optionen Gesamtverbrauch des Geräts anzeigen und Verbrauch der Apps anzeigen wählen, um den Akkuverbrauch genau zu verstehen.



Die Aktivitäten im Hintergrund werden minimiert, um den Akkuverbrauch so gering wie möglich zu halten. Wenn eine App beispielsweise deinen Standort benötigt, erhält sie nur den letzten registrierten Standort, ohne dass die GPS-Funktion aktiviert wird. Außerdem werden die aktiven Apps priorisiert, damit sie schneller geöffnet werden.

## Display

### HELLIGKEITSSTUFE

Ermöglicht das Anpassen der Bildschirmhelligkeit.

### NACHTLICHT

Wenn du diese Option aktivierst, erhält das Display einen orangefarbenen Ton, um den Anteil an blauem Licht zu reduzieren und die Augen zu schonen. Es gibt zwei Optionen zur Konfiguration dieses Modus.

1. Tippe auf Programmieren, um die Aktivierung einzustellen.
2. Wenn du die Option Nachtlicht aktivierst, hängt ihre Funktionsweise von der Konfiguration ab.

Du kannst diesen Modus auch in den Schnelleinstellungen aktivieren oder deaktivieren (sofern du ihn hinzugefügt hast) oder auf die erweiterten Einstellungen zugreifen, indem du länger auf das Symbol tippst.

Dieser Menüpunkt enthält zwar keine neuen Abschnitte, aber einige zusätzliche Einstellungen für das Nachtlicht.

Das Nachtlicht war bereits eine der wichtigsten Funktionen von Nougat. Jetzt kannst du aber auch zusätzlich die Farbintensität anpassen.

### BENACHRICHTIGUNGS-LED

Du kannst die Farbe und die Blinkfrequenz einstellen. Durch Tippen auf den farbigen Kreis für jede Option kannst du diese Parameter für Standard-Benachrichtigungen, verpasste Anrufe und schwachen Akku einstellen und über Benutzerdefiniert auch individuell für die Apps festlegen.

### ADAPTIVE HELLIGKEIT

Ermöglicht das Anpassen der Helligkeitsstufe an die Lichtverhältnisse.

### HINTERGRUND

Mit dieser Option kannst du ein Foto als Hintergrundbild auswählen. Du kannst zwischen animierten Hintergründen, Systemwallpapern oder einem Foto aus deiner Galerie wählen.

## RUHEZUSTAND

Stelle die Zeitspanne ein, nach der sich der Bildschirm automatisch ausschalten soll.

## AUTOMATISCH DREHEN

Aktiviere/deaktiviere die automatische Rotation des Bildschirms beim Drehen deines Smartphones.

## SCHRIFTGRÖSSE

Hier kannst du zwischen vier Schriftgrößen auswählen.

## GRÖSSE DES INHALTS AUF DEM BILDSCHIRM

Vergrößert oder verkleinert die Elemente auf dem Bildschirm.

## BILDSCHIRMSCHONER

Aktiviere oder deaktiviere diese Option.

## INAKTIVITÄTSDISPLAY

Aktiviert den Bildschirm beim Erhalt einer Benachrichtigung. Wenn du diese Option aktivierst, schaltet sich dein Gerät ein, wenn du es mindestens um 35° vertikal neigst.

## DOPPELTIPPEN ZUM SPERREN/ENTSPERREN

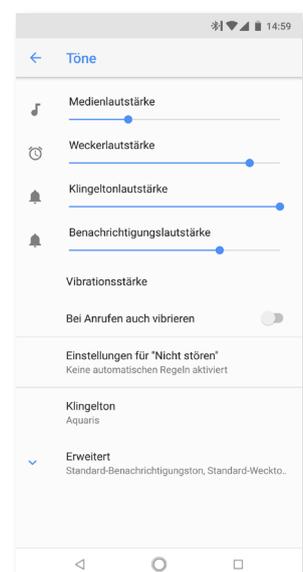
Aktiviere/deaktiviere diese Option, um das Display durch zweimaliges schnelles Tippen einzuschalten.

## Töne

In diesem Menüpunkt kannst du auf die Lautstärke-Einstellungen zugreifen. Er wurde lediglich neu sortiert.

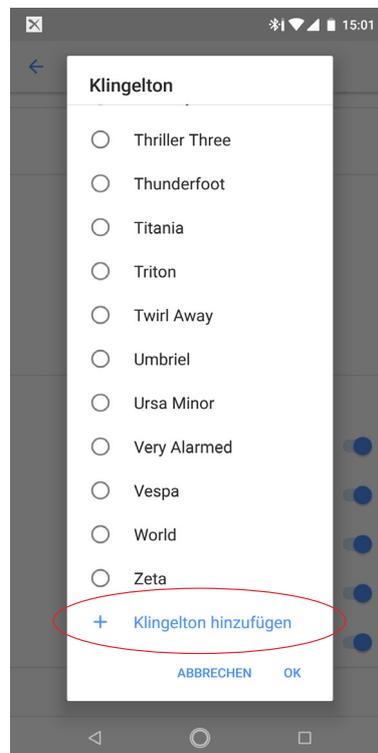
Du kannst die Klingelton-, Medien-, Benachrichtigungs- und Weckerlautstärke einstellen. Schiebe dafür einfach den Balken nach rechts oder links.

Hier kannst du den Klingelton für Anrufe auf beiden SIM-Karten sowie Benachrichtigungs- und Alarmtöne konfigurieren. Darüber hinaus kannst du für einige Funktionen des Systems Töne und Vibrationen aktivieren oder deaktivieren, wie beispielsweise: Tastentöne, Ton bei Displaysperre, Töne bei Berührung und Bei Berührung vibrieren.



## Deine Lieblingstöne

Füge eigene Töne für Anrufe und Benachrichtigungen hinzu, ohne sie über einen Computer oder andere Apps importieren zu müssen. Bei der Tonauswahl kannst du jede beliebige Audiodatei auf deinem Gerät auswählen. Personalisiere deine Töne unter **Einstellungen > Töne > Telefon**.



Du kannst hier auch die Alarmtöne konfigurieren. Gehe dafür zu **Erweitert > Voreingestellter Alarmton** und wähle eine beliebige Audiodatei aus deinem internen Speicher aus.

Hier befindet sich auch der Modus **Nicht stören**. Hier kannst du festlegen, welche Benachrichtigungen wichtig sind, und automatische Regeln erstellen. Mit diesen Regeln kannst du Tageszeiten und Termine auswählen, zu denen du die verschiedenen Modi „Nicht stören“ aktivieren möchtest. Du kannst diese Funktion über die entsprechende Verknüpfung in den Schnelleinstellungen aktivieren. Hier kannst du dann zwischen drei verschiedenen Einstellungen für die Unterbrechungen wählen: **Lautlos**, **Nur Wecker** und **Nur wichtige**. Beim Konfigurieren des Modus **Nicht stören** als **Lautlos** oder **Nur Wecker** funktioniert die Benachrichtigungs-LED nicht.

Über die Lautstärketasten am Rand des Geräts ist ein Schnellzugriff auf diese Einstellungen möglich. Durch mehrmaliges Drücken des unteren Teils der Lautstärketaste kannst du die Lautstärke bis zum Modus Vibration immer weiter verringern. Drückst du die Taste erneut, aktiviert sich der **Modus** (Nur Wecker) und ermöglicht das Stummschalten des Geräts, sodass nur der Wecker ertönt. Wenn du jetzt auf das Symbol **▼** oben rechts tippst, kannst du die übrigen Lautstärkeinstellungen verwalten.

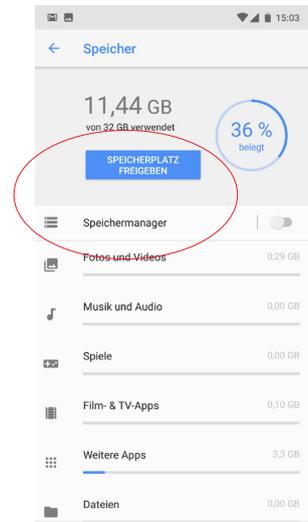
## Speicher

In diesem Abschnitt hast du zwei neue Möglichkeiten, den Speicher zu verwalten:

1. Über den Speichermanager (**Speicherplatz freigeben**), mit dem du schnell und bequem Speicherplatz frei machen kannst, in dem du die nach Kategorien unterteilte Programmliste aufrufst. Du findest hier sowohl die Größe des Programms sowie ganz übersichtlich die zugehörigen Dateien, die du nun ganz einfach löschen kannst.
2. Über die Schaltfläche „Speicherplatz freigeben“ gelangst du zum Gerätespeicher mit den Sicherheitskopien von Multimedia-Dateien. Du kannst nun die Dokumente löschen, die du nicht benötigst.

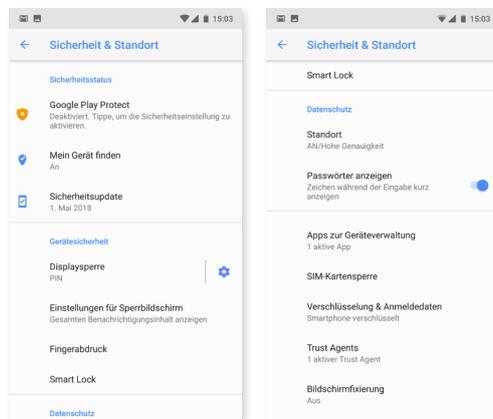


Du kannst die Daten aus dem Cache aber auch einzeln löschen, um Speicherplatz freizugeben. Gehe dafür zu **Einstellungen > Speicher > Sonstige Apps > App auswählen (sie sind nach Größe sortiert) > Cache löschen**.



## Sicherheit und Standort

In diesem Abschnitt findest du alle Sicherheits- und Standortoptionen.



Im oberen Bereich befinden sich die Optionen für den generellen Sicherheitsstatus:

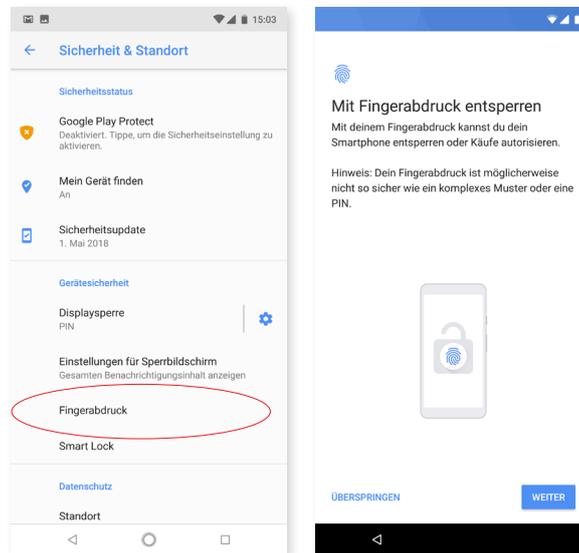
**Google Play Protect:** Durchsucht die Apps und dein Gerät regelmäßig auf schädliche Verhaltensweisen.

**Mein Gerät finden:** Wenn du dein Gerät verlierst, hilft dir diese Anwendung, es aus der Entfernung zu finden und deine Daten zu schützen.

**Sicherheitsupdates:** In diesem Abschnitt findest du die neuesten Sicherheitspatches, die auf deinem Gerät installiert sind. Wenn du auf den Abschnitt tippst, sucht das Gerät nach neuen verfügbaren Versionen.

## GERÄTESICHERHEIT

Hier kannst du die Bildschirmsicherheit, die Art der Displaysperre (Keine, Wischen, Muster, PIN, Passwort) und die SIM-Karten-Sperrung konfigurieren.



Wenn du das noch nicht beim ersten Einschalten deines Geräts getan hast, kannst du jetzt auch einen **Fingerabdruck** hinzufügen, mit dem du dein Smartphone entsperren, Käufe genehmigen oder dich bei diversen Apps anmelden kannst. Mit jedem Fingerabdruck, den du hinzufügst, können diese Handlungen ausgeführt werden. Ein Assistent hilft dir beim Einrichten des Fingerabdrucks.

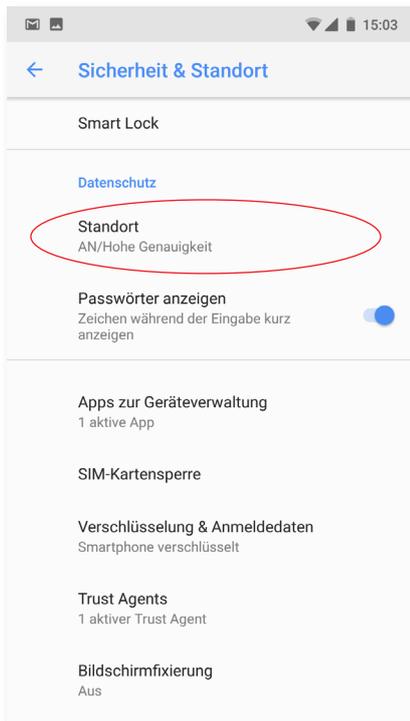
**Smart Lock** ist eine intelligente Sperrfunktion für den Bildschirm und erlaubt das Hinzufügen von Geräten, einem Gesicht und vertrauenswürdigen Orten. So entfällt das Eingeben des Entsperrmusters, wenn diese Bedingungen erfüllt sind (beispielsweise wenn das Gerät mit einer Smartwatch oder dem Bluetooth des Autos verbunden wird, unser Gesicht erkennt oder wir uns an einem vertrauenswürdigen Ort befinden). Die vertrauenswürdigen Orte lassen sich leicht hinzufügen, indem du per Fingertipp das Symbol bewegst oder die Adresse angibst.



Für die korrekte Registrierung deines Fingerabdrucks musst du den Finger auf den Sensor drücken und ihn mehrmals anheben und die Ausrichtung ändern.



Bevor du deinen Fingerabdruck verwenden kannst, musst du zunächst eine andere Entsperrmethode festlegen.



## PRIVATSPHÄRE

Durch die Aktivierung des **Standorts** gestattest du den Apps, die dies anfragen, den Zugriff auf deine Standortinformationen (z. B. vorinstallierte Navigationskarten).

Für die Ermittlung des aktuellen Standorts stehen dir zwei Möglichkeiten zur Verfügung: die **GPS-Satelliten** und **mobile Daten und WLAN**.

Im Abschnitt **Modus** hast du die Auswahl zwischen:

- Hohe Genauigkeit: bestimmt deinen Standort mithilfe von GPS, WLAN-Netzen und Mobilfunknetzen
- Energiesparmodus: bestimmt deine Position nur über WLAN und Mobilfunknetze.
- Nur Gerät: bestimmt deine Position nur über GPS.

Im Menü **Standortdienste** kannst du auf den Google-Standortverlauf zugreifen und die beschleunigte Standortbestimmung mit IZat™ - Hardware von Qualcomm® aktivieren.

Außerdem kannst du im Menü **Einstellungen > Sicherheit und Standort > Letzte Standortanfragen** sehen, welche Apps zuletzt den Zugang auf den Standort deines Geräts angefordert haben und welcher Akkuverbrauch damit verbunden gewesen ist.

Um die Standortgenauigkeit weiter zu verbessern, kannst du unter **Einstellungen > Sicherheit und Standort > Standort > Suche** auch die WLAN- oder Bluetooth-Suche konfigurieren.

## Nutzer und Konten

In diesem Menüpunkt kannst du dein Gerät gemeinsam mit anderen Personen verwenden, indem du weitere Nutzer erstellst, die E-Mail-Adressen, die du synchronisieren möchtest, auswählen und Notfallinformationen hinzufügen. In Nougat waren diese Informationen separat aufgeführt.

## Bedienungshilfen

In diesem Menü kannst du Systemdienste aktivieren, um die Bedienung des Geräts zu erleichtern. So kannst du beispielsweise Texte größer darstellen oder vorlesen lassen, die physischen Tasten als digitale Schaltflächen nutzen, Passwörter über die Stimme eingeben oder den Schnellstart konfigurieren, etc. Diese Optionen sind jetzt lediglich in Kategorien zusammengefasst.

### ACCESSIBILITY SCAN

Mit dem Accessibility Scan können die Nutzer mit eingeschränkter Mobilität (wie bspw. Menschen mit Cerebralparese, ALS oder Tetraparese) die Geräte auf einfache Art und Weise nutzen. Hierzu muss das Gerät einfach auf eine ebene Fläche (Bett, Tisch, Rollstuhl usw.) gelegt werden, an ein Peripheriegerät in der Nähe des beweglichen Körperteils angeschlossen und die Applikation gestartet werden. Über Druck auf das Peripheriegerät kann der Nutzer ganz einfach im Internet surfen.

Das Ausführungsprinzip besteht aus der Interaktion zweier kartesischer Achsen, an deren Schnittstelle ein Druck auf den Bildschirm ausgeübt wird. Darüber hinaus können alle Interaktionen und alle Standardkonfigurationen des Terminals über die Verwendung des aufklappenden Navigationsmenüs realisiert werden.

Tippe für eine Anleitung zur grundsätzlichen Verwendung von **Accessibility Scan auf Accessibility Scan** : > **Einstellungen** > **Lernprogramm**. Das Lernprogramm zeigt dir in drei einfachen Schritten die Funktionsweise des Scanabtastungssystems:

1. Im ersten Schritt wird gezeigt, wie du mithilfe des Achsen-Scans auf ein Element auf dem Bildschirm tippen kannst.
2. Du lernst, wie du das Hauptmenü und die Untermenüs verwenden kannst, die dir den Zugriff auf die Hauptsteuerung des Geräts erlauben.
3. Als Letztes wird erklärt, wie das Scanabtastungssystem zeitweise deaktiviert werden kann, um übergangsweise in den Assistentenmodus zu wechseln und das Gerät standardmäßig zu verwenden.

### System

**Untertitel:** Mit dieser Funktion kannst du die Untertitel konfigurieren. Du hast folgende Standardmöglichkeiten:

**Sprache:** Wähle die Sprache für die Untertitel aus.

**Textgröße:** Einstellen der Textgröße.

**Untertitelstil:** Du kannst den Stil der Untertitel mit vordefinierten Stilen einstellen oder personalisieren.

## Google

Mit dieser Einstellung kannst du das Erscheinungsbild deines Kontos und der Dienste anpassen. Unter den Menüoptionen findet sich auch die Option **Nearby**, die den Sensor des Geräts verwendet, um in einem Radius von 30 Metern zwischen deinem Gerät und einem anderen über WLAN und Bluetooth zu interagieren. Mit der Option Nearby-Gerät einrichten kannst du eine Gerätekonfiguration auf ein anderes Gerät übertragen, indem die Daten vom Google-Konto über WLAN heruntergeladen und über Bluetooth auf das neue Gerät übertragen werden. Wenn du den Google Assistant verwenden möchtest, halte einfach die Starttaste  (in der Mitte) einige Sekunden lang gedrückt.

## System

In diesem Abschnitt findest du die allgemeinen Konfigurationen für das gesamte Gerät. Du findest hier die Optionen **Sprache und Texteingabe, Gesten, Datum und Uhrzeit, Sichern und zurücksetzen, Systemaktualisierungen, Ein-/Abschaltung nach Zeitplan, Über das Telefon und Wiederherstellung**. Mit dieser letzten Funktion kannst du die Verbindungseinstellungen (mobile Daten, WLAN oder Bluetooth) oder die App-Einstellungen einzeln zurücksetzen oder die Werkseinstellungen für das gesamte Gerät wiederherstellen.

### SPRACHE UND TEXTEINGABE

In diesem Abschnitt kannst du die Systemsprache auswählen und die automatische Rechtschreibprüfung und das persönliche Wörterbuch konfigurieren. Zudem kannst du die Tastatur, die Eingabemethoden und die Spracheingaben konfigurieren und die Zeigergeschwindigkeit einstellen.

Du kannst mehr als eine Sprache auswählen. Gehe dafür zu **Einstellungen > Sprache und Eingabe > Sprache** und tippe dann auf Sprache hinzufügen. Wähle aus der sich öffnenden Liste mit den verfügbaren Sprachen die gewünschte aus, sodass sie zu deinen Einstellungen hinzugefügt wird.

Du kannst so viele Sprachen wie du möchtest zu deinen Präferenzen hinzufügen. Dadurch zeigt eine App ihren Inhalt, wenn dieser nicht in deiner Hauptsprache zur Verfügung steht, in der an zweiter Stelle von dir ausgewählten Sprache an. So vermeidest du außerdem, dass dir Chrome Übersetzungen von Webseiten anbietet, und erreichst, dass dir Suchergebnisse in deinen ausgewählten Sprachen angezeigt werden.

Die Sprache, die du an oberster Stelle anordnest, wird als Hauptsprache für dein Gerät festgelegt. Du kannst die Reihenfolge der Sprachen ändern, indem du auf das Symbol  tippst (rechts neben der Sprache) und es in der Liste nach oben oder unten verschiebst, je nachdem, welche Priorität du dieser Sprache geben willst.

Tippe zum Löschen einer Sprache auf das Symbol  > **Entfernen** und wähle dann die gewünschte die Sprache aus, die du löschen möchtest, und tippe auf das Symbol  in der rechten oberen Ecke.

### GESTEN

Im Einstellungsmenü gibt es ein neues Untermenü mit dem Namen **Gesten**. Hier kannst du verschiedene Geräteeinstellungen aktivieren:

- **Schnellzugriff auf die Kamera:** Durch zweimaliges schnelles Tippen der Einschalttaste öffnet sich die Kamera.
- **Smartphone hochnehmen, um Benachrichtigungen anzusehen:** Das Display aktiviert sich, wenn das Gerät in die Hand genommen wird.

## DATUM UND UHRZEIT

**Autom. Datum/Uhrzeit:** Die Uhrzeit wird automatisch in Abhängigkeit des aktuellen Standorts oder der Mobilfunknetze eingestellt. Wenn du diese Option deaktivierst, wird die manuelle Einstellung von Datum und Uhrzeit aktiviert.

**Automatische Zeitzone:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird die vom Netzwerk vorgeschlagene Zeitzone automatisch übernommen. Wenn du diese Option deaktivierst, musst du die Zeitzone manuell über die Funktion **Zeitzone auswählen** einstellen.

**24 Stunden-Format:** aktiviert oder deaktiviert das 24-Stunden-Format der Zeitanzeige.

## SICHERN UND ZURÜCKSETZEN

In diesem Menü kannst du App-Daten, Anwendungskonfigurationen oder WLAN-Passwörter auf den Google-Servern sichern. Für das Backup muss ein Google-Konto auf deinem Smartphone eingerichtet sein. So stellt der anfängliche Konfigurationsassistent, wenn du die entsprechenden Felder deines Google-Kontos ausfüllst, beim Wiederherstellen der Sicherheitskopie auf den Google-Servern alle gespeicherten Apps mit ihren Daten wieder her.

## SYSTEMAKTUALISIERUNGEN

Dein Gerät überprüft in regelmäßigen Abständen, ob Aktualisierungen für das Betriebssystem zur Verfügung stehen. Diese beinhalten in der Regel Leistungsverbesserungen und neue Funktionen. Du kannst hier prüfen, ob dein System aktuell ist, und du siehst auch den Tag und die Uhrzeit, an dem du diese Prüfung durchgeführt hast.

## EIN-/ABSCHALTUNG NACH ZEITPLAN

In diesem Menü kannst du die Uhrzeiten festlegen, an denen sich dein Gerät automatisch ein- oder ausschalten soll.

## WIEDERHERSTELLUNG

In diesem Abschnitt kannst du die **Einstellungen für das WLAN, die mobilen Daten und Bluetooth** oder die **App-Einstellungen wiederherstellen**.

Du kannst auch **Alle Daten löschen, die Werkseinstellungen wiederherstellen** und alle DRM-Lizenzen (digitale Rechteverwaltung) löschen, die verblieben sind, falls du zuvor Dateien gelöscht hast, die mit diesen Lizenzen verbunden waren.



Die Wiederherstellung der Werkseinstellungen umfasst das Löschen aller Daten der internen microSD-Karte sowie aller Programme und Apps, die auf dem Gerät installiert waren. Du solltest daher deine Multimedia-Dateien speichern und Sicherungskopien anlegen, bevor du dein Telefon auf die Werkseinstellungen zurücksetzt.

## ÜBER DAS TELEFON

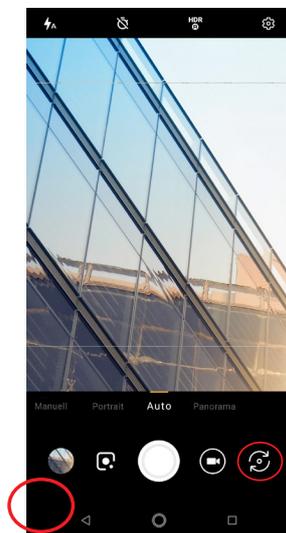
Zeigt den Gerätestatus (Akkustatus, SIM-Informationen, Seriennummer usw.), rechtliche Informationen, die Android-Version und das Modell, die Breitband-Version, die Kernelversion und die Build-Nummer an.

## Multimedia

### Kamera

Dein Smartphone hat eine Frontkamera und eine doppelte **Rückkamera**. Du kannst sie aktivieren, indem du auf **Anwendungsmenü > Kamera** tippst. Tippe auf das entsprechende Symbol  unten rechts auf dem Bildschirm, um zwischen den beiden Kameras zu wechseln. Mit jedem Tippen wechselst du zwischen der Front- und der Rückkamera. Beide Kameras sind mit einem Blitz ausgestattet und ermöglichen die Aufnahme von Fotos und Videos. Die Rückkamera hat außerdem einen Autofokus.

Um auf die Menüpunkte zuzugreifen, kannst du den Bildschirm mit einer leichten Bewegung nach rechts oder links verschieben oder direkt auf den Modus tippen. Bei beiden Optionen wechselst du zwischen den Optionen Manuell, Porträt, Auto und Panorama.



Tippe je nach ausgewählter Funktion auf das Symbol  oder , um ein Foto zu machen oder ein Video aufzunehmen.

Bewege in der Vorschau-Szene von Fotos oder Videos zwei Finger zusammen oder auseinander (Kneif-Geste), um heran- oder herauszuzoomen. Wenn du die entsprechenden Konfigurationen in den Einstellungen vornimmst, kannst du auch die Lautstärketasten zum Zoomen verwenden.

Um zur App Fotos zu gelangen und das zuletzt erstellte Foto anzusehen, tippe auf den Kreis, der in der linken unteren Ecke erscheint und in dem das letzte aufgenommene Foto angezeigt wird. Wenn du anschließend in der linken oberen Ecke auf das Symbol  tippst, kehrst du zur Kamera zurück.

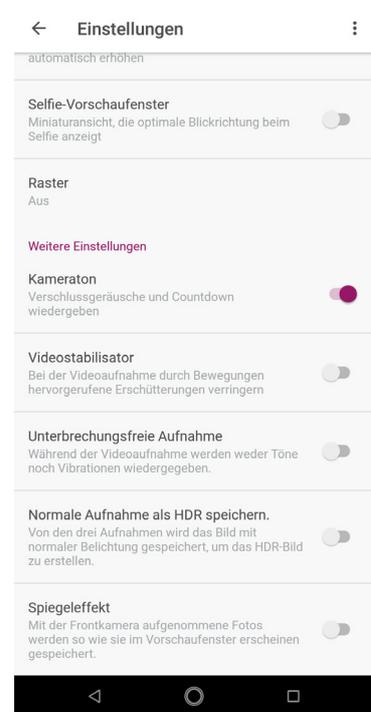
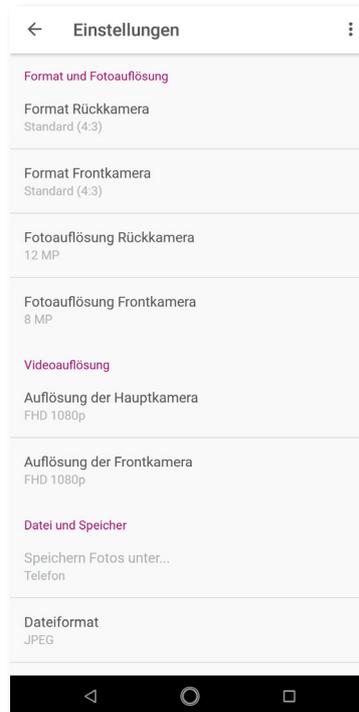
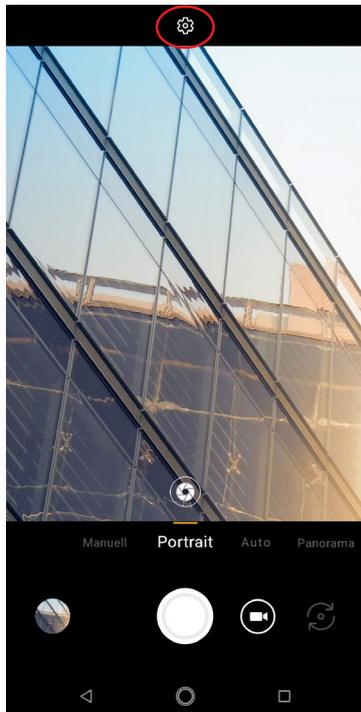
 Tippe einfach auf das Symbol von **Google Lens**, um diese App aufzurufen. Wenn du deine Kamera nun auf einen Text, einen QR-Code, ein Buch oder sogar eine Sehenswürdigkeit richtest, entfesselst du das volle Potenzial von Google Assistant und deiner Kamera. Wenn du den Sucher öffnest, analysiert Google Lens kontinuierlich, was du siehst, und zeigt dir die besten Ergebnisse.

### Allgemeine Einstellungen



Für die Nutzung von Google Lens Benötigst du ein Google-Konto. Prüfe, dass der Inhalt in deiner Sprache angezeigt wird.

Über die Kamera oder die Videokamera kannst du auf die allgemeinen Einstellungen zugreifen, indem du in den Einstellungen der jeweiligen Modi auf das Symbol  tippst (außer Panorama).



## FOTOFORMAT UND -AUFLÖSUNG

**Format der Rückkamera:** Hier kannst du die Bildgröße einstellen und zwischen Standard (4:3), Full HD (16:9) oder Full HD Plus (18:9) wählen.

**Format der Frontkamera:** Hier kannst du die Bildgröße einstellen und zwischen Standard (4:3), Full HD (16:9) oder Full HD Plus (18:9) wählen.

**Auflösung der Rückkamera:** konfiguriert die Qualität der Aufnahmen mit Werten von 2 MP bis 12 MP.

**Auflösung der Frontkamera:** konfiguriert die Qualität der Aufnahmen mit Werten von 2 MP bis 8 MP.

## VIDEOAUFLÖSUNG

**Auflösung der Rückkamera:** konfiguriert die Qualität der Aufnahmen mit Werten von HD 720p bis UHD 4K.

**Auflösung der Frontkamera:** konfiguriert die Qualität der Aufnahmen mit Werten von HD 720p bis FHD 1080p.

## DATEI UND SPEICHER

**Speicherort deiner Fotos:** Wenn du eine microSD-Karte eingelegt hast, kannst du deine Bilder entweder auf dem Telefon oder der Karte speichern.

**Dateiformat:** Wähle zwischen JPEG oder JPEG+DNG aus.

**JPEG-Qualität:** Hier kann hohe, mittlere und niedrige Qualität ausgewählt werden.

**Geolokalisierung:** Wenn du diese Option aktivierst, werden zu deinen Multimedia-Dateien Standort-Etiketten hinzugefügt.



Für den Zugriff auf die microSD-Karte und den Standort müssen die angeforderten Berechtigungen akzeptiert werden.

## FUNKTIONEN DER LAUTSTÄRKETASTEN

**Funktion im Kameramodus:** Weise den Lautstärketasten eine Funktion im Kameramodus zu. Du kannst zwischen Foto aufnehmen, Lautstärke und Zoom wählen.

**Funktion im Videomodus:** Weise den Lautstärketasten eine Funktion im Videomodus zu. Du kannst zwischen **Foto aufnehmen**, **Video aufnehmen**, **Lautstärke** und **Zoom** wählen.

## DISPLAYEINSTELLUNGEN

**Helligkeitseinstellung:** aktiviert die Displayhelligkeit, falls diese deaktiviert sein sollte, damit es einfacher wird, Fotos oder Videos aufzunehmen. Wenn du zuvor die Funktion **Adaptive Helligkeit** aktiviert hast, passt sich diese Einstellung an die verfügbare Lichtintensität an.

**Selfie-Vorschaufenster:** Miniaturansicht, die die optimale Blickrichtung beim Selfie anzeigt.

**Raster:** zeigt ein Raster an, das die Komposition deines Fotos erleichtert. Es ist standardmäßig deaktiviert, du kannst aber den Rastertypen anpassen: Drittel-Regel, Goldener Schnitt oder 1:1.

## WEITERE EINSTELLUNGEN

**Kameraton:** aktiviert oder deaktiviert das Verschlussgeräusch und das Geräusch beim Countdown.

**Videostabilisator:** verringert die Auswirkungen des Verwackelns bei der Videoaufnahme.

**Aufnahme ohne Unterbrechungen:** keine Ausgabe von Geräuschen oder Vibrationen während der Aufnahme.

**Normales Foto bei HDR-Aufnahme speichern:** Von den drei Fotos für die Erstellung der HDR-Aufnahme das Foto mit der normalen Belichtung speichern.

Durch Tippen auf das Symbol  in der rechten oberen Ecke kannst du die Standardwerte der Kamera wiederherstellen.



Für den Zugriff auf die Aufnahme ohne Unterbrechungen muss der Zugriff auf Nicht stören in der Kamera aktiviert werden, wenn diese Berechtigung angefordert wird.

## Kameramodus

Wenn du im Kameramodus auf das Display tippst, erscheint ein Balken, mit dem du die Belichtung manuell einstellen kannst. Du kannst so den Fokus blockieren und eine andere Belichtung auswählen, die besser passt, und die Qualität des Fotos verbessern. Tippe noch einmal auf die gleiche Stelle. Nun erscheint ein gelber Kreis, der anzeigt, dass der Fokus blockiert ist.

Du kannst nun zwischen den Modi **Manuell**, **Porträt**, **Auto** und **Panorama** wählen.

### AUTO

Im Folgenden stellen wir dir kurz die Menüsymbole für den Automodus vor:

 Wähle zwischen Blitz im Automodus, Blitz aktiviert oder Blitz deaktiviert.

 Aktiviert oder deaktiviert den Selbstausröser. Du kannst eine Dauer von 3 oder 10 Sekunden auswählen.

**HDR** High Dynamic Range ist eine Aufnahmetechnik für kontrastreichere Bilder ohne Detailverlust. Dabei werden 3 Bilder mit unterschiedlichen Belichtungseinstellungen aufgenommen und danach in einem Bild übereinandergelegt. Die HDR-Option kann nicht mit der Option Serienaufnahme und dem Blitz verwendet werden.

 Gehe zu den allgemeinen Einstellungen der Kamera.

### MANUELL

Im manuellen Modus stehen dir neben den Optionen wie im Automodus noch folgende Einstellmöglichkeiten zur Verfügung:

 Wähle zwischen Autofokus und manuellem Fokus.

**WB** Passe den Weißabgleich an, indem du zwischen verschiedenen Lichtumgebungen auswählst. Standardmäßig ist der automatische Modus vorgegeben.

**ISO** Hier kannst du die Empfindlichkeit des Sensors nach den jeweiligen Lichtverhältnissen auswählen. Zur Auswahl stehen der Automodus und die manuellen Einstellungen von 100 bis 1600.

 Ermöglicht das manuelle Einstellen der Belichtungszeit.

 Ermöglicht das manuelle Einstellen der Belichtung.

### PORTRÄT

Nachfolgend eine kurze Erklärung des Porträtmodus:

Im Porträtmodus kannst du getrost auf Filter und Nachbearbeitung verzichten: Mit einer einzigen Berührung erhältst du professionelle Fotos, die du einfach teilen musst. Durch die zweite Kamera entsteht mehr Tiefe und damit der Bokeh-Effekt, der Gesichter hervorhebt.

Der Hintergrund verschwimmt, wodurch die Objekte im Vordergrund besonders hervorgehoben werden.

Wenn du über der Auslösertaste auf  tippst, kannst du die Unschärfe nach Wunsch anpassen.

## PANORAMA

Es erscheint ein Fortschrittsbalken, der dir die Strecke anzeigt, die du mit dem Telefon aufnehmen kannst.

Versuche, die Kamera so gerade wie möglich zu bewegen, um eine optimale Aufnahme zu erzielen. Ein weißer Pfeil auf dem Fortschrittsbalken dient dir zur Orientierung. Sollte dir dabei ein Fehler unterlaufen, verschiebt sich der Pfeil, um dir die richtige Ausrichtung anzuzeigen, damit die einzelnen Aufnahmen zueinanderpassen.

Sobald der Fortschrittsbalken das Ende erreicht hat, wird die Aufnahme automatisch gespeichert. Du kannst die Panoramaaufnahme auch durch Drücken der Stoptaste unterbrechen.

## Videomodus

Im Videomodus stehen dir die folgenden Aufnahmemodi zur Verfügung: **Zeitraffer, Zeitlupe, Video, Time Lapse**.

### ZEITRAFFER

Mit diesem Modus können Videos mit Zeitraffer aufgenommen werden. Es handelt sich um einen visuellen Effekt, der entsteht, wenn eine Aufnahme mit einer Bildanzahl pro Sekunde erstellt wird, die niedriger ist als die Abspielgeschwindigkeit. Diese Sequenzen lassen den Eindruck entstehen (wenn sie mit einer normalen Bilderanzahl pro Sekunde abgespielt werden), dass sie schneller ablaufen. Im Folgenden erklären wir kurz die Symbole des Menüs:



Aktiviert/deaktiviert die Taschenlampe, um mehr Licht zur Verfügung zu stellen.



Aktiviert/deaktiviert die Audioaufnahme.

▶<sub>2x</sub> Konfiguriert die Aufnahmegeschwindigkeit. Du kannst zwischen doppelter oder vierfacher Geschwindigkeit wählen.



Gehe zu den allgemeinen Einstellungen der Kamera.

### ZEITLUPE

Mit diesem Modus können Videos in Zeitlupe aufgenommen werden. Es handelt sich um einen visuellen Effekt, der entsteht, wenn eine Aufnahme mit einer Bildanzahl pro Sekunde erstellt wird, die höher ist als die Abspielgeschwindigkeit. Diese Sequenzen lassen den Eindruck entstehen (wenn sie mit einer normalen Bilderanzahl pro Sekunde abgespielt werden), dass sie langsamer ablaufen. Im Folgenden erklären wir kurz die Symbole des Menüs:



Aktiviert/deaktiviert die Taschenlampe, um mehr Licht zur Verfügung zu stellen.



Aktiviert/deaktiviert die Audioaufnahme.



Gehe zu den allgemeinen Einstellungen der Kamera.



In den Modi Zeitraffer und Zeitlupe erfolgt die Aufnahme in FHD 1080.

## VIDEO

Im Folgenden erklären wir kurz die Symbole des Menüs: Aktiviert/deaktiviert die



Taschenlampe, um mehr Licht zur Verfügung zu stellen.



Aktiviert/deaktiviert die Audioaufnahme.



Hier kannst du die Anzahl der aufgenommenen Bilder pro Sekunden einstellen. Je nach gewählter Videoqualität kannst du 30 oder 60 fps auswählen.



Gehe zu den allgemeinen Einstellungen der Kamera.

## TIME LAPSE

Mit diesem Modus kannst du langsam ablaufende Bewegungen aufnehmen und sie im Zeitraffer wiedergeben. Du kannst den Zeitabstand, indem du deine Aufnahmen tätigen möchtest, personalisieren. Beachte dabei, dass jede Sekunde eines Zeitraffervideos aus 30 Frames besteht. Je schneller eine Szene abläuft, die du aufnehmen möchtest, desto kürzer muss die Zeitspanne zwischen den Aufnahmen sein. Im Folgenden erklären wir kurz die Symbole des Menüs:



Aktiviert/deaktiviert die Taschenlampe, um mehr Licht zur Verfügung zu stellen.

1s Wähle das Intervall aus, in dem du die Aufnahme tätigen möchtest.



Gehe zu den allgemeinen Einstellungen der Kamera.

## Fotos

Du kannst dir die Bilder und Videos, die auf deinem Smartphone gespeichert sind, in der Galerie ansehen. Rufe die App **Fotos** in der App-Schublade auf.

Vom Hauptbildschirm der App **Fotos** aus kannst du auf alle Bilder und Videos zugreifen, die auf deinem Gerät an verschiedenen Orten gespeichert sind. Tippe auf ein Bild oder Video, um es dir anzeigen zu lassen.

Du kannst auf die Bildergalerie auch zugreifen, nachdem du ein Foto gemacht oder ein Video aufgenommen hast. Hierzu tippst du auf das Symbol  in der linken unteren Ecke, das das letzte aufgenommene Foto zeigt.

Wenn du ein Bild auf diese Weise geöffnet hast, kannst du auf die folgenden Funktionen zugreifen:

- Durch Tippen auf die Menütaste oder das Symbol , wird dir eine Liste mit den folgenden Optionen angezeigt: **Dia-Show**, **Verwenden als**, **Drucken** und **Hilfe/Feedback senden**.
- Wenn du auf das Symbol  tippst, erscheint eine Liste mit den Kontakten, die du häufig verwendest, in Verbindung mit den Apps, über die du meistens mit ihnen kommunizierst.
- Wenn du auf das Symbol  tippst, öffnet sich ein Bearbeitungsprogramm mit Filtern, Makros, Helligkeitseinstellungen usw.
- Wenn du auf das Symbol  tippst, rufst du die Informationen zum Foto oder Video auf.
- Wenn du auf das Symbol  tippst, wird das ausgewählte Foto oder Video gelöscht.

Zum Heranzoomen eines Bildes, das du gerade ansiehst, reicht es, wenn du zweimal kurz hintereinander auf den Bildschirm tippst, um es zu vergrößern. Wiederhole diese Bewegung, um es wieder zu verkleinern. Du kannst auch die Kneif-Geste zum Heran- und Herauszoomen verwenden. Ziehe die Finger auseinander, um das Bild zu vergrößern, ziehe sie zusammen, um das Bild zu verkleinern.

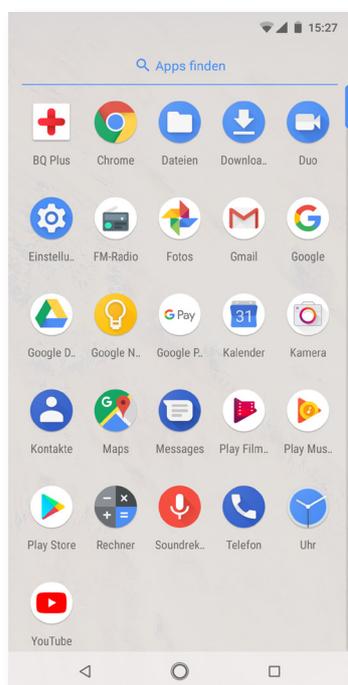


Standardmäßig ist es unter Android nicht möglich, neue Ordner zu erstellen und Bilder von einem Ordner in den anderen zu verschieben. Hierfür gibt es jedoch kostenlose Apps von Drittanbietern.

## Apps

Für den Zugriff auf die App-Liste musst du vom unteren Bildschirmrand nach oben wischen. Du kannst aber auch direkt auf eines der App-Symbole tippen, die sich über der Leiste mit den Verknüpfungen zu verschiedenen Apps am unteren Bildschirmrand befinden. In der App-Schublade findest du sowohl die vorinstallierten Apps als auch die, die du heruntergeladen hast, in alphabetischer Reihenfolge.

Da die Apps vertikal angeordnet sind, kannst du durch vertikales Wischen scrollen. Wenn du den Balken auf der rechten Seite gedrückt hältst, erscheinen die Anfangsbuchstaben der Apps, damit du sie leichter erkennen kannst. Außerdem ist eine Suchleiste enthalten, damit du einzelne Apps leichter finden kannst. Wenn du eine App auf diese Weise suchst, hast du auch die Möglichkeit sie im Play Store zu suchen, wenn du auf **Mehr Apps suchen** tippst.



## Einzelberechtigung für Apps aus unbekanntem Quellen

Damit du dir Anwendungen nicht nur aus dem Play Store, sondern auch von einem alternativen Store oder direkt von einer Website herunterladen kannst, musst du dein System vor dem Download so konfigurieren, dass du diese Anwendungen installieren kannst. Genehmige den Download unter **Einstellungen > Apps und Benachrichtigungen > Erweitert > Spezieller Zugriff > Unbekannte Apps** installieren.

Um die Sicherheit zu verbessern, muss die Berechtigung nun für jede App einzeln vergeben werden. Es sind jetzt nur noch einige konkrete Apps, die unbekannte Anwendungen installieren können, und nicht mehr das gesamte Telefon wie in den Vorgängerversionen.



Installiere solche Apps nur, wenn sie aus einer vertrauenswürdigen Quelle stammen.

## Play Store

Auf deinem Smartphone ist standardmäßig der Play Store installiert, über den du Zugriff auf eine große Auswahl an Programmen, Spielen, Musik, Filmen, Büchern usw. hast, die du auf dein Gerät laden kannst. Jede Download-Kategorie ist in Unterkategorien aufgeteilt, damit du ganz einfach finden kannst, was du gerade suchst.



**Wichtiger Hinweis:** Beachte, dass nicht alle Downloads kostenlos sind. Für einige Apps können zusätzliche Kosten entstehen. Bei allen Downloads, die nicht kostenlos sind, erscheint der Preis neben der Anwendungsbeschreibung. Um versehentliche und unfreiwillige Kosten zu vermeiden, wird vor jedem Download eine entsprechende Bestätigung angefordert.

## Chrome

Du kannst mit verschiedenen Tabs und URLs gleichzeitig im Internet surfen. Es erscheint ein quadratisches Symbol mit einer Zahl in der rechten oberen Ecke, das dir die Anzahl der geöffneten Tabs anzeigt. Wenn du auf dieses Symbol tippst, kannst du entweder auf einen bereits aktiven Tab zugreifen oder einen neuen öffnen. Beim Öffnen eines neuen Tabs kannst du die URL manuell in das leere Feld eingeben oder einen der Vorschläge annehmen, die dir auf dem Bildschirm angezeigt werden (sie basieren auf den häufig besuchten Seiten).

Tippe zum Schließen eines Tabs auf das entsprechende Tab-Symbol und anschließend auf **X** oder wische den Tab, den du schließen möchtest, einfach zur Seite.

Tippe auf das **Menüsymbol** , damit eine Liste mit den folgenden Optionen erscheint:

- **Zurück und vorwärts**   : ermöglicht das Zurückblättern auf die kürzlich besuchten Seiten und das Zurückkehren auf die zuletzt besuchte Seite.
- **Lesezeichen setzen**  : markiert eine Seite als Favoriten, um sie später einfacher öffnen zu können. Alle Lesezeichen können in Ordnern gruppiert werden.
- **Herunterladen**  : ermöglicht den Download von Dateien oder Bildern von der Webseite, auf der du dich gerade befindest, um sie später auch ohne Internetverbindung ansehen zu können.
- **Information**  : Hier kannst du dir Informationen zu der Webseite anzeigen lassen, auf der du dich gerade befindest.
- **Seite aktualisieren**  : lädt die aktive Seite neu, um deren Inhalt zu aktualisieren.
- **Neuer Tab**: fügt einen neuen Tab hinzu, um gleichzeitig auf verschiedenen Seiten surfen zu können.
- **Neuer Inkognito-Tab**: Surfen durch einen Tab, ohne dass dieser im Verlauf gespeichert wird.
- **Lesezeichen**: zeigt die gespeicherten Lesezeichen an.
- **Letzte Tabs**: zeigt die kürzlich geschlossenen Tabs an und öffnet sie bei Bedarf.
- **Verlauf**: Die besuchten Webseiten können wieder aufgerufen werden, und sie sind chronologisch geordnet (die zuletzt besuchte Seite oben).
- **Downloads**: zeigt die gespeicherten Dateien an.
- **Teilen**: Die aktuelle Seite kann mit anderen Nutzern geteilt werden.
- **Auf der Seite suchen**: Die aktuelle Seite kann nach einem konkreten Text durchsucht werden.

- **Als Startseite festlegen:** Legt fest, dass die Seite beim Start des Browsers angezeigt werden soll.
- **Desktopansicht:** Durch die Aktivierung dieses Kontrollkästchens wird die gerade besuchte Seite in der Computer-Ansicht dargestellt. Die Einstellungen für mobile Anwendungen werden unterdrückt.
- **Einstellungen:** greift auf die grundlegenden und erweiterten Browser- Einstellungen zu.
- **Hilfe und Feedback:** Von hier aus kannst du auf die Bewertungen anderer User zugreifen, eine eigene verfassen und das Hilfe-Dokument öffnen.

## Kalender

Im Kalender kannst du deine täglichen Aufgaben verwalten und sie mit deinem E-Mail-Konto synchronisieren. So kannst du z. B. deine Termine, Meetings und Events mit deinen Kontakten teilen. Darüber hinaus kannst du Wecker - und Erinnerungsfunktionen aktivieren, um keine Termine zu vergessen. Zudem kannst du den Kalender mit weiteren mobilen Geräten synchronisieren.

Tippe auf das Symbol **+** in der rechten unteren Ecke, um einen neuen Termin zu erstellen. Wähle das Datum und die Uhrzeit des Termins aus, füge einen Ort oder die Teilnehmer hinzu, aktiviere oder deaktiviere eine Erinnerungsfunktion, füge eine Beschreibung hinzu oder bestimme den Status, mit dem du während des Meetings für deine Kontakte sichtbar sein willst.

## Maps und GPS-Navigation

In der Anwendung Maps kannst du dir sowohl deinen aktuellen Standort auf einer Karte (aktiviere die GPS-Positionierung, um eine größere Genauigkeit zu erreichen) als auch Satellitenbilder und reale Aufnahmen deiner aktuellen Position anzeigen lassen. Darüber hinaus steht dir eine Navigationsfunktion zur Verfügung, die dir eine Wegbeschreibung von deinem aktuellen Standort zu einem bestimmten Ziel entweder zu Fuß oder mit einem Fahrzeug anzeigt. Außerdem können Unternehmen und mit diesem Service verbundene Einrichtungen angezeigt werden.

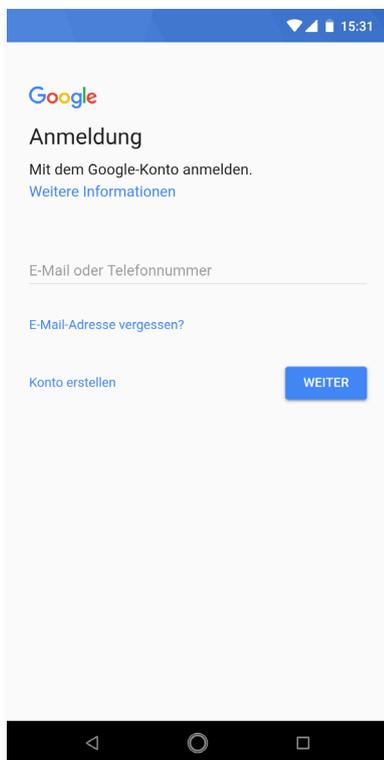
Beachte, dass all diese Informationen (einschließlich des Kartenmaterials) nicht auf deinem Gerät vorinstalliert sind. Für die Nutzung der Navigationsfunktion benötigst du eine Internetverbindung, die je nach Mobilfunkvertrag zusätzliche Kosten verursachen kann.

## BQ Plus

BQ bietet dir die Möglichkeit, innerhalb der ersten 15 Tage, nachdem du dein Telefon erstmalig in Betrieb genommen hast, einen Zusatzschutz für dein Gerät abzuschließen. Hier findest du alle weiteren Informationen <https://www.bq.com/de/bq-plus>

## E-Mail

### Konfiguration des Gmail-Kontos



Du musst ein Gmail-Konto konfigurieren, wenn du dein Gerät zum ersten Mal einschaltest, oder nachdem du es auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt hast (löscht alle Daten).

Wenn du bereits ein Konto besitzt, kannst du es verwenden. Ansonsten hast du die Möglichkeit, es über dein Smartphone zu erstellen. Beachte bitte, dass der Zugriff auf einige Funktionen des Geräts nur mit einem Gmail-Konto möglich ist und dass manche Apps erst dann verfügbar sind, wenn dieses Konto fertig eingerichtet wurde. Außerdem ist wichtig, dass Gmail auf dem neuesten Stand ist, damit keine Probleme auftreten.

In der E-Mail-Anwendung (verfügbar in der App-Schublade) kannst du auf deinen Posteingang zugreifen und verschiedene Einstellungen vornehmen, so z. B. E-Mails ansehen, beantworten, empfangen und Benachrichtigungen für E-Mails.

Du kannst sogar verschiedene Mailkonten einrichten, sodass du deine E-Mails von verschiedenen E-Mail-Adressen gleichzeitig empfangen kannst.

Alle Konten sind mit der Gmail-App kompatibel.

### Eine E-Mail senden

1. Öffne die **Gmail-App** und tippe auf **Erstellen** .
2. Gib die E-Mail-Adresse des Empfängers, den Betreff und die Nachricht ein.
3. Tippe auf **Senden** .

Wenn du Dateien anhängen möchtest, tippe auf das Symbol .

### Eine E-Mail beantworten

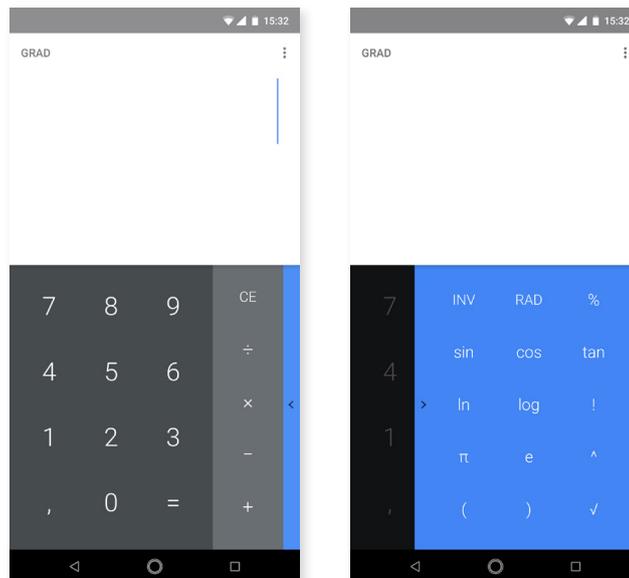
Geöffnete E-Mails kannst du auf eine der nachfolgenden drei Arten beantworten:

- **Antworten:** Die Antwort wird lediglich an den Absender der letzten E-Mail des Verlaufs geschickt.
- **Allen antworten:** Alle Empfänger der letzten E-Mail erhalten eine Kopie der Antwort.
- **Weiterleiten:** Du kannst den Inhalt der E-Mails an beliebige weitere Empfänger weiterleiten.

Bei einigen E-Mail-Clients bleiben die angehängten Dateien nur erhalten, wenn du die E-Mail weiterleitest.

## Rechner

Unter den Dienstprogrammen deines Smartphones findest du auch einen praktischen Taschenrechner. Mit ihm kannst du sowohl einfache grundlegende Rechenoperationen als auch einige fortgeschrittene Vorgänge durchführen. Wenn du die Anwendung öffnest, werden dir die grundlegenden Rechenoperationen angezeigt. Wenn du auf dem Bildschirm nach links streichst oder den Bildschirm drehst, öffnen sich die erweiterten Funktionen.



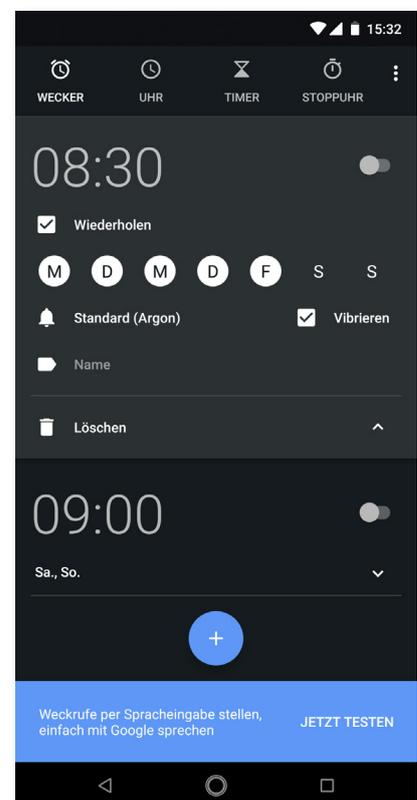
## Uhr

Ein weiteres nützliches Element deines Geräts ist die Uhr, die dir verschiedene Funktionen bietet.

In der ersten Registerkarte kannst du deine Weckfunktionen ganz einfach verwalten. Du kannst gleichzeitig verschiedene Wecker einstellen, sie benennen und festlegen, ob sie wiederholt oder nur einmal aktiviert werden sollen. Lege die Wochentage fest, an denen der Wecker aktiviert werden soll, weise ihnen einen Klingelton zu und lege fest, ob die Vibration aktiviert werden soll.

Du kannst deine Wecker beliebig löschen oder neu erstellen. Wenn du einen Wecker vorübergehend deaktivieren möchtest, ohne ihn zu löschen, wische einfach den Schalter neben der Weckzeit nach links.

In der zweiten Registerkarte kannst du dir die aktuelle Tageszeit eines beliebigen Ortes auf der Welt anzeigen lassen, in der dritten findest du einen Timer mit einer Countdown-Funktion und schließlich eine praktische Stoppuhr mit Intervall-Funktion.



## Nützliche Tipps und neue Funktionen

### OTA-Aktualisierungen

OTA ist die englische Abkürzung für „Over the air“, was so viel wie „über die Luft“ bedeutet. Dieser Name bezieht sich auf die Art und Weise, wie Firmware-Aktualisierungen auf dein Gerät geladen werden: mit einer Datenverbindung, die fast ohne Eingreifen des Benutzers auskommt, und ohne andere komplexe Verfahren.

Dein Gerät überprüft in regelmäßigen Abständen ob Aktualisierungen für das Betriebssystem zur Verfügung stehen. Diese beinhalten in der Regel Leistungsverbesserungen und neue Funktionen.

Sobald das System ein verfügbares Update findet, wirst du über ein Pop-up-Fenster darüber informiert und aufgefordert, die Installation zu bestätigen. Das Datenpaket der Aktualisierung sollte über ein WLAN-Netzwerk heruntergeladen werden.

Der Update-Prozess führt dich schnell und bequem durch die Installation. Bei Bedarf kannst du manuell überprüfen, ob eine Aktualisierung zur Verfügung steht. Tippe dafür auf **Einstellungen > System > Systemaktualisierungen**. Eine Nachricht informiert dich darüber, dass dein System nach verfügbaren Aktualisierungen sucht. Steht ein Update zur Verfügung, kann es wie oben beschrieben installiert werden.

### Autofill

Dein Smartphone verfügt über eine Autofill-Funktion für Formulare, die auf Google Chrome basiert. Wenn du deine Daten beim Ausfüllen eines Formulars speicherst, werden die Felder Name, Adresse, etc. bei den nächsten Formularen automatisch ausgefüllt.

Du kannst die Konfiguration der Autofill-Funktion unter **Einstellungen > System > Sprache und Texteingabe** ändern. Die Funktion nutzt standardmäßig die Daten, die du in deinem Google-Konto in Chrome über Smart Lock gespeichert hast.

### Intelligente Textauswahl

Die Textauswahl in Android erkennt nun den Inhalt, den du kopierst, und bietet dir, je nachdem, ob du eine E-Mail-Adresse, eine Telefonnummer oder eine Postanschrift kopierst, die Möglichkeit, eine E-Mail zu schreiben, einen Anruf zu tätigen oder eine Adresse in Google Maps zu finden.



### BQ Launcher

Auch der Startbildschirm hat sich bei dieser neuen Android-Version leicht verändert. Der Zugriff auf die App-Schublade durch Tippen auf das Symbol  (über der unteren Leiste, wo sich die Verknüpfung zu verschiedenen Apps befindet) bleibt erhalten. Die Benutzererfahrung von Oreo ist im Vergleich zu Nougat aber besser, da du nun von einem

beliebigen Punkt auf dem Display nach oben wischen kannst, um die Schublade zu öffnen. Bei der Vorgängerversion musstest du die Bewegung am unteren Displayrand beginnen.

## Fortschrittsbalken für Installationen

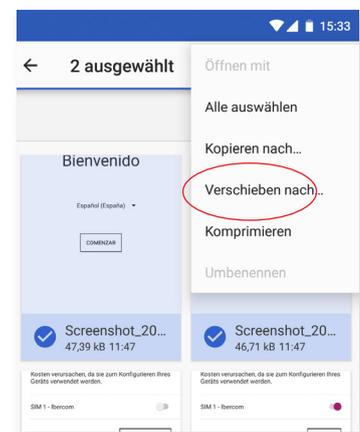
Bei der Installation einer App in Android Oreo erscheint ein Balken, der den Installationsfortschritt in Echtzeit angezeigt.

## Neue Emojis

Die klassischen Emojis von Android in Form eines kleinen Kreises mit Gesicht werden durch aktuellere Emoticons mit einem höheren Wiedererkennungswert ersetzt. Sie sind rundlich und ähneln den Emojis, die von den meisten Apps verwendet werden.

## Dateien komprimieren

Android ermöglicht es nun, in den Downloads Dateien im ZIP-Format zu komprimieren. Wähle die gewünschten Dateien aus und tippe im Menü auf die Option **Komprimieren**.



## Neue Bild-in-Bild-Funktion (PiP)



PiP ist ein neuer Mehrfenster-Modus, indem du Videos und Videokonferenzen sehen oder beim fahren die Navigation nutzen kannst, während du eine andere App verwendest. So verlierst du den Inhalt nicht aus den Augen, während du etwas anderes tust.

Zur Aktivierung dieses schwebenden Fensters sieh dir das Video im Vollbildmodus an und drücke gleichzeitig länger auf die Home- bzw.  . Starttaste (in der Mitte). Du kannst das Fenster nun verschieben und nach Belieben anpassen.

Gehe zu **Einstellungen > Apps und Benachrichtigungen > Erweitert > Spezieller Zugriff > Bild in Bild**, um zu sehen, ob deine Apps mit dieser neuen Funktion kompatibel sind. Hier werden alle Apps aufgelistet, die du im PiP-Modus verwenden kannst.



Die App muss mit dieser Option kompatibel sein.



Der PiP-Modus funktioniert nur im Navigationsmodus von Google Maps (die Navigation muss schon begonnen haben) und in Messaging-Apps wie beispielsweise Google Duo nur für Videoanrufe.

## Anhang

### ANHANG A: Technische Daten

Alle technischen Daten und Informationen zu deinem Gerät findest du auf unserer Website unter dem Link: <http://www.bq.com/es/smartphones>

Gehe zum Abschnitt Technische Daten, um alle technischen Informationen zu deinem Gerät zu erhalten:

- Abmessungen und Gewicht
- Display
- Prozessor
- Interface
- Interner Speicher
- Akku
- Kamera
- Audio
- Konnektivität und Anschlüsse
- Systemfunktionen
- Kompatible Formate
- SAR-Werte

### Anhang B: Reinigung und Sicherheit

#### REINIGUNG

Schalte dein Gerät aus, bevor du es reinigst, und ziehe alle Systemstecker und Netzkabel ab. Achte darauf, dass das Display komplett trocken ist, bevor du es wieder einschaltest oder ein Kabel anschließt. Benutze keine Flüssigkeiten oder Reinigungssprays, um die Bildschirmoberfläche oder das Gehäuse zu reinigen.

**Display:** Benutze ein sauberes, weiches und fusselfreies Tuch, um Staub und Schmutz vom Bildschirm zu entfernen. Für die Entfernung von Fingerabdrücken und Flecken kannst du ein Tuch mit einem milden Reinigungsmittel verwenden.

**Gehäuse:** Verwende für das Gehäuse ein leicht feuchtes Tuch mit einer milden Reinigungslösung. Spüle das Tuch mit klarem Wasser aus, wringe es gut aus und entferne eventuelle Rückstände auf dem Gehäuse.

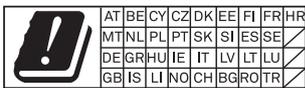
#### SICHERHEIT

Befolge die folgenden Sicherheitshinweise, um Unfälle zu vermeiden:

- Verwende keine beschädigten Netzkabel, Verbindungsstecker oder lose Steckdosen. Biege und beschädige das Netzkabel nicht. Fasse das Netzkabel nicht mit nassen Händen an. Ziehe das Ladegerät nie am Kabel aus der Steckdose.

- Du kannst das Gerät während des Ladevorgangs verwenden, es dauert dann allerdings länger, bis es geladen ist. Fasse es während des Ladevorgangs nicht mit feuchten Händen an.
- Schlage nicht auf das Ladegerät und lasse es nicht fallen. Lade den Akku nur mit Ladegeräten, die vom Hersteller zugelassen sind.
- Verwende das Gerät nicht während eines Gewitters.
- Verwende keine beschädigten und undichten Lithium-Ionen-Akkus.
- Verwende das Gerät nicht in der Nähe von Personen mit Herzschrittmachern. Nutze das Gerät nur mit einem Abstand von mehr als 15 cm, da es die Funktionalität des Herzschrittmachers beeinträchtigen kann. Halte das Gerät während des Anrufs auf der gegenüberliegenden Seite des Implantats .
- Verwende das Gerät weder in einem Krankenhaus noch in der Nähe von medizinischen Geräten, da sie durch die Signale beeinträchtigt werden können.
- Wenn du dauerhaft ein medizinisches Gerät benutzt, vergewissere dich, dass es vor den Signalen des Smartphones geschützt ist. Wenn du ein Hörgerät benutzt, wende dich an den Hersteller bezüglich möglicher Interferenzen.
- Schalte dein Gerät in explosionsgefährdeten Umgebungen aus. Beachte immer die Vorschriften, Anweisungen und Warnsignale .
- Verwende dein Gerät nie an Zapfsäulen (Tankstellen) oder in der Nähe von anderen brennbaren Chemikalien und/oder Sprengstoffen .
- Transportiere oder lagere brennbare Flüssigkeiten, Gase oder explosionsgefährdete Materialien nicht im selben Raum wie das Gerät, Teile davon oder sein Zubehör .
- Schalte das Gerät aus, wenn du dich in einem Flugzeug befindest. Die elektronischen Komponenten von Fahrzeugen können durch die Radiofrequenz des Geräts unter Umständen beeinträchtigt werden.
- Insbesondere Schwangere, Kinder und Jugendliche sollten das Gerät nicht in der Nähe des Bauches und Unterleibes platzieren .
- Die längere Exposition gegenüber hohen Schalldruckpegeln kann permanente Hörschäden verursachen. Du solltest keine Kopfhörer verwenden, wenn du Fahrrad fährst, joggst oder dich in Gebieten mit einem hohen Verkehrsaufkommen und einem hohen Geräuschpegel befindest .
- Verwendung des Telefons beim Autofahren. Einige Fahrzeughersteller lassen die Verwendung mobiler Geräte in ihren Fahrzeugen nur zu, wenn sie mit einer Freisprechanlage und einer externen Antenne ausgestattet sind. Informiere dich bei deinem Autohändler, ob dein Handy oder deine Bluetooth Freisprecheinrichtung die Elektronik des Fahrzeugs stört. Richte deine gesamte Aufmerksamkeit immer auf das Fahren und beachte die lokalen Vorschriften und Gesetze, die die Verwendung von kabellosen Geräten während der Fahrt regeln.
- Wenn das Gerät standortbasierte Informationen verwendet, können in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit des Mobilfunknetzes Unterbrechungen oder Fehler auftreten. Beachte, dass diese Funktionen in bestimmten Umgebungen (in oder in der Nähe von Gebäuden) nur eingeschränkt oder gar nicht zur Verfügung stehen.
- Lass dich während der Fahrt nicht von der GPS-Funktion ablenken. Mundo Reader, S.L. erteilt keinerlei Zusicherungen oder Garantien für die Richtigkeit dieser Standortinformationen.

- Notrufe: Beachte, dass diese Anrufe nicht unter allen Bedingungen garantiert werden können. Verlass dich nicht ausschließlich auf dein Handy, um Notrufe abzusetzen. In einigen Mobilfunknetzen können bei der Aktivierung bestimmter Netzwerkdienste oder Telefonfunktionen bzw. in bestimmten Bereichen keine Anrufe getätigt werden.
- Antenne: Die Verwendung des Geräts mit einer Antenne, die nicht von Mundo Reader S.L. mitgeliefert wurde, kann das Smartphone beschädigen, die Leistung des Geräts beeinträchtigen und die gesetzlich festgelegten SAR-Werte (siehe Anhang C auf der nächsten Seite) überschreiten. Decke die Antenne nicht mit der Hand ab, da dies die Verbindungsqualität und die Akkulaufzeit beeinträchtigt. Darüber hinaus können die Gesprächs- und Standby-Zeiten verkürzt werden.
- WLAN Dieses Gerät kann in allen europäischen Ländern und Russland verwendet werden. Der Frequenzbereich befindet sich zwischen 5.150 MHz und 5.350 MHz und ist auf Innenräume beschränkt. Prüfe die WLAN-Bänder deines Geräts in den technischen Daten.



- Der Gebrauch bei gutem Empfang verringert die Strahlenbelastung. Um die Parameter des Signals zu kontrollieren, überprüfe den Empfang auf deinem Display anhand dieses Symbols.
- Flugmodus. Die Nutzung der Bluetooth- und WLAN-Funktionen ist an Bord eines Flugzeuges oder in anderen Bereichen möglicherweise verboten, in denen Funkübertragungen nicht zulässig sind. Bitte in solchen Umgebungen um Erlaubnis, bevor du die Bluetooth- oder WLAN-Funktionen aktivierst. Das Gleiche gilt für die Nutzung des Geräts im Flugmodus.
- Dieses Smartphone wurde für den Betrieb in einem Temperaturbereich von -10 bis 50 °C designt. Da es sich um ein Hightech-Gerät handelt, wirken sich Extremtemperaturen negativ auf seine Funktionstüchtigkeit aus. Wir empfehlen daher, es nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C zu verwenden, da das zu Schäden oder Havarien führen könnte (im schlimmsten Fall sogar zu Explosionen). Auch von der durchgehenden Verwendung an der Grenze dieser Bereiche (zum Beispiel Umgebungstemperatur im Innenbereich unter 0 °C) oder unter widrigen Klimabedingungen ist abzuraten, da dies zu Leistungsverlusten führen könnte, die wiederum vorübergehend einige der Funktionen des Geräts und die Haltbarkeit des Akkus beeinträchtigen könnten.

## Anhang C: Ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes



(Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten).

(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem getrennten Entsorgungssystem).

Dieses Symbol auf dem Produkt, dem Zubehör oder dem dazugehörigen informativen Material bedeutet, dass weder das Produkt noch sein elektronisches Zubehör (Ladegerät, Kabel usw.) am Ende ihres Nutzlebens in den Hausmüll gegeben werden dürfen.

Um mögliche Schäden an der Umwelt oder an deinen Mitmenschen zu vermeiden, trenne diese Produkte bitte von anderen Abfallsorten und recycle diese korrekt. So trägst du deinen Teil zur nachhaltigen Wiederverwertung und zum Erhalt natürlicher Ressourcen bei.

Als privater Nutzer kannst du dich an den Händler, bei dem du das Produkt gekauft hast, oder an die zuständigen Behörden wenden, um zu erfahren, wo und wie dieses Produkt umweltfreundlich recycelt werden kann.

Wenn du ein gewerblicher Nutzer bist, setze dich mit deinem Lieferanten in Verbindung und überprüfe die Bedingungen des Kaufvertrags. Dieses Produkt und sein elektronisches Zubehör dürfen auf keinen Fall zusammen mit anderen gewerblichen Abfällen entsorgt werden.

## ANHANG D: Informationen zur maximalen Übertragungsleistung und zu Frequenzbändern.

Für die Nutzung der mobilen Daten verbindet sich dein Gerät mit einem Frequenzband, also einem bestimmten Bereich des elektromagnetischen Spektrums. Dir steht je nach Land und Frequenzband eine andere Datengeschwindigkeit zur Verfügung (2G, 3G oder LTE). Dieses Gerät erfüllt den Standard 3GPP (*3rd Generation Partnership Project*) zur maximalen Übertragungsleistung und für Frequenzbänder. Nachfolgend findest du die empfohlenen Grenzwerte für jedes Band, in dem das Gerät funktioniert:

Frequenzband	Maximale Leistung des Aquaris X2 / X2 Pro
GSM900	33.50 dBm
GSM1800	32.00 dBm
WCDMA Band I	24.00 dBm
WCDMA Band VIII	24.00 dBm
LTE Band 1	24.00 dBm
LTE Band 3	24.50 dBm
LTE Band 7	23.50 dBm
LTE Band 20	24.00 dBm
2.4 GHz WLAN	13.15 dBm
5.2 GHz WLAN	14.16 dBm
5.3 GHz WLAN	9.45 dBm
5.5 GHz WLAN	9.89 dBm
5.8 GHz WLAN	9.45 dBm
2.4 GHz Bluetooth	5.68 dBm
ANT+	-10.22 dBm
NFC	-5.94dBuA/m at 10m(Transmitter H-field Output power)

## ANHANG E: Informationen zur Funkwellenbelastung und SAR (Specific Absorption Rate, Spezifische Absorptionsrate)

Dieses Smartphone erfüllt die geltenden Vorschriften zur Funkwellenbelastung. Diese Vorschriften beruhen auf wissenschaftlichen Richtwerten, die bestimmte Sicherheitsspannen umfassen, um die Sicherheit aller Menschen unabhängig von Ihrem Alter oder Gesundheitszustand zu gewährleisten. Die Richtlinien zur Funkwellenbelastung verwenden die Einheit SAR oder spezifische Absorptionsrate. Hierbei werden sie mit der höchsten zugelassenen Sendeleistung in allen Frequenzbändern getestet.

Der von der ICNIRP (International *Commission on non-Ionizing Radiation Protection*, Internationale Kommission für den Schutz vor nicht ionisierender Strahlung) empfohlene Richtwert liegt bei 2 W/kg als gemittelter Wert pro 10 g Gewebe.

Die höchsten SAR-Werte für dieses Telefonmodell sind:

	Aquaris X2 / X2 Pro
Beim Telefonieren (0 mm)	1.495 W/Kg (10 g)
Benutzung mit einem Abstand von 5 mm vom Körper	1.451 W/Kg (10 g)

Dieses Gerät entspricht den Richtlinien über die Funkwellenbelastung, wenn es in einer normalen Position am Ohr benutzt wird oder wenn es mindestens 5 mm vom Körper entfernt ist. Für die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen benötigt dieses Gerät eine entsprechende Verbindung mit dem Internet. Es ist möglich, dass die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert wird, bis eine Internetverbindung verfügbar ist. Achte darauf, die oben genannten Hinweise zum Abstand zu befolgen, bis die Übertragung beendet ist.

## **Firmware-Version**

BQ Aquaris X2: 1.2.0\_20180528-1836

BQ Aquaris X2 Pro: 1.2.2\_20180611-1702

